Nb-Magazin - Nr. 224
Oktober 2010

Das unbezahlbare Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Zwischen eins und fünf Millionen

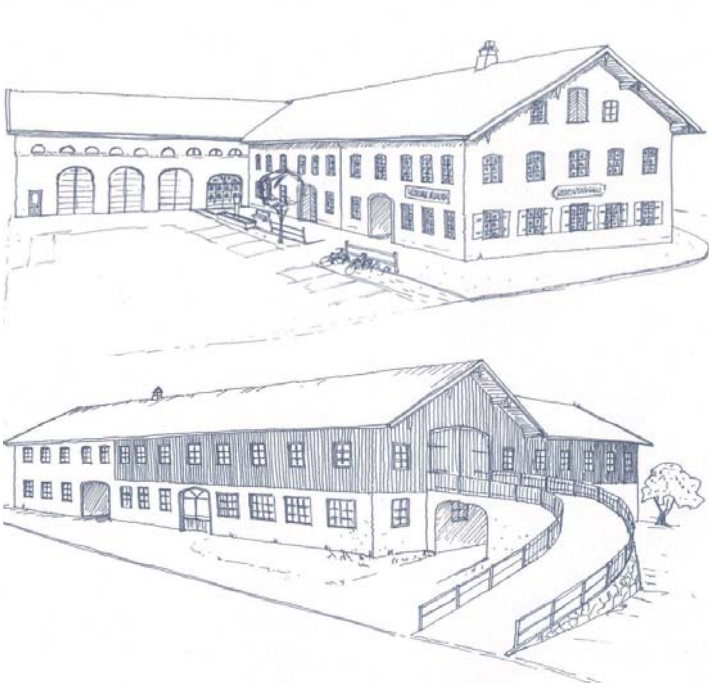
Zukunft der „Käser-Hofstelle“ intensiv diskutiert - Teilsanierung umstritten

Albaching (fk) - Informativ und sachlich, aber auch emotional verlief der Diskussionsabend zur Käser-Hofstelle Anfang September im Wirtshaus Kalteneck.

Großen Raum nahm dabei ein Vortrag von Bürgermeister Sanftl ein, der die bisherigen Planungen detailliert vorstellte. Seine Vision sei die teilweise Erhaltung der Hofstelle, ein Ortszentrum der Begegnung, eine ebenerdige Verwaltung und ein schrittweises Vorgehen ohne finanzielle Risiken, so Sanftl. Zur Diskussion stellte er vier Versionen:
Vorschlag Eins umfasst einen Teilabbruch und Sanierung mit Unterbringung von Kleingewerbe, Theatersaal, Kindertagesstätte, Gemeindeverwaltung, Sitzungssaal mit Nutzungsmöglichkeit für Senioren und eine teilweise Unterkellerung für die Gesamtsumme von rund 3,5 Millionen Euro. Diese Summe sei heftig, so Sanftl und auf keinen Fall auf einmal leistbar.
Vorschlag Zwei sieht einen Abbruch des Westteils vor und ist ansonsten ähnlich wie Vorschlag Eins. Wegen des größeren Baukörpers ergeben sich hier Kosten von rund 4,2 Millionen Euro.
Als Sparvariante gibt es dann noch den dritten Vorschlag. Dieser sieht hauptsächlich bestandserhaltende Sanierungsmaßnahmen vor und geringfügige Investitionen in die Außenanlagen. Gesamtkosten: rund eine Million Euro.

Abbruch komplett oder teilweise?

Die vierte Version beinhaltet einen kompletten Abbruch und Neubau in den Ausmaßen des ehemaligen Bauvolumens. Die Kosten dafür betragen bei reduzierten Außenanlagen rund 3,2 Millionen Euro, so Sanftl.
Auf etwas andere Zahlen kam anschließend Wast Friesinger. Der Kreis- und Bezirksrat, ehemalige zweite Bürgermeister und Vorstand des Theater- und Musikvereins hatte ebenfalls intensiv geplant und Expertenrat eingeholt.
„Wir liegen eigentlich nicht weit auseinander“, so Friesinger, „aber ein Neubau ist meiner Meinung nach kostengünstiger und zukunftsorientierter“. Er stellte ein Modell vor, dass für die gewünschten Nutzungsmöglichkeiten rund 2,4 Millionen Euro kostet und verwies darauf, dass eine Teilsanierung kostenmäßig nicht überschaubar sei und Kosten von rund fünf Millionen Euro verursachen könnte.
In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Frage: „Abriss oder Teilsanierung“. Mehrere Bürger äußerten ihre Bedenken gegenüber jeglicher Sanierung und verwiesen darauf, dass sie das als Privatmaßnahme nicht machen würden.
Altbürgermeister Gust Seidinger wies darauf hin, dass der Friedhof erweitert werden müsse und der Pausenhof der Schule nicht beschnitten werden soll und Jakob Sewald hielt es für einen Luxus, dass man rund 100 Meter neben einer bestehenden Halle einen Theatersaal bauen wolle. Außerdem könnten Veranstaltungen wie ein Faschingsball auch im Saal eines Wirtshauses abgehalten werden, so Sewald.
Insgesamt merkte man den Wortbeträgen der rund 60 Anwesenden an, dass sie an der weiteren Entwicklung interessiert und um die Finanzsituation der Gemeinde besorgt sind.
Bürgermeister Sanftl wies abschließend darauf hin, dass man weiter intensiv planen werde und schließlich im Gemeinderat zu einer baldigen Entscheidung kommen will.



Diese Skizzen stellte Wast Friesinger auf der Versammlung vor: Er bevorzugt den Neubau in alten Dimensionen nach einem kompletten Abbruch der bestehenden Bausubstanz. An der Westseite ist eine Rampe vorgesehen.
Skizze: Friesinger

Sieg für SVA im Lokalderby
Fußball-Zweite schlägt Rechtmehring ***Seite 9***

„Floh im Ohr“ in Alpicha-Halle
Theater Albaching mit neuem Stück ***Seite 11***

Hobby-DJ und FC-Bayern-Fan
Nb-Boulevard mit Hans Niederbauer ***Seite 30***

www.nasenbach.de



Schlammwaten in Südtirol: Vier junge Mitglieder beim Theatervereinsausflug (Bericht im Heft). Foto: Pfitzmaier



Nachricht oder Satire?

„Wissen ist Macht - nichts wissen macht auch nichts!“ Der Autor dieser Zeilen versucht sich derzeit am ersten Teil dieser Binsenweisheit und liest momentan zwei Bücher von Stephen W. Hawking, einem britischen Kosmologen und Astrophysiker. Das Lesen ist dabei grundsätzlich nicht das Problem; das Kapieren der in diesen Büchern stehenden Theorien über das Universum schon deutlich eher.

Da lob ich mir doch Monat für Monat das Albachinger Nasenbach-Magazin. Einfach zu lesen und einfach zu verstehen. Hier wird regionales Wissen noch ohne Wissenschaft vermittelt, unkompliziert und einfach toll! Zudem ist für alle Leser auch immer klar ersichtlich, wann es sich um eine Nachricht mit Wahrheitsgehalt (=Wissen) oder um eine Satire bzw. Ironie (=Nicht-Wissen) handelt, oder?

Nachricht oder Satire? Das ist hier die Frage. Die Antwort erkennt man im Nb-Magazin meistens schon daran, ob der Artikel auf der mittlerweile berühmt-berüchtigten „letzten Seite“ steht oder nicht. Aber auch der Textinhalt sowie Schreibstil kann durchaus Hilfe und Aufschluss über den Wahrheitsgehalt einer im Heft stehenden Meldung geben. Ganz zu schweigen von den Bildern und Bildtexten dazu, die manchmal seriös, manchmal schon ziemlich verrückt sind.

Nicht ganz diese Auffassungsgabe hatten nach Erscheinen des letzten Nb-Magazins vom September 2010 ein paar Bürger aus einer Nachbargemeinde von Albaching. - Wer jetzt nicht von selbst auf den Namen dieser Kommune kommt, die Gemeinde fängt mit „Pf“ an und hört mit „affing“ auf. - Diese Bürger waren höchst entsetzt und äußerst empört über den Artikel auf der „letzten Seite“ mit der Überschrift „Weihrauch am Ende - Gesetzliches Rauchverbot gilt nun auch in Kirchen.“ Vor allem das dort abgedruckte und eindeutig erfundene Zitat von Bischof Marx erzürnte die Leser. Schnell kam eine große Beschwerde-Welle ins Rollen, die durch Aufklärung knapp noch verhindert werden konnte. Gut, dass wir geholfen haben. **(jo)**

Impressum:

Stand: 10/2010

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein“)*

Vorstandschaft: 1.Vorstand: Gerty Trautbeck (cw); 2.Vorstand: Gitti Tröstl (gt); Kassier: Günter Ganslmeier (gg); Schriftführer: Franz Konrad (fk); Beisitzer: Stefan Fleidl (sf), René Pfeifer (pf) und Christian Rinner (cr)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Renate Ettmüller, Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Alexander Gaier (ga), Boysi Gugg, Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck und Jessica Vital-Robarge (jvr)

Freie Mitarbeit: Saskia Axenböck (sa), Peter Bachmaier (pb), Richard Daumoser (da), Josef Ebersberger (je), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Rita Ganslmeier, Brigitte Haider (bh), Günter Haller (gh), Johannes Konrad, Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Andi Moser (mo), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Marliese Rappolder (mr), Bernhard Schmid, Michael Schubert (mis), Martin Vital (vm), Ulli Vital (uv), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw) und Matthias Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internet-Homepage:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 886898

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440
e-Mail: nb-verein@albaching.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 70169524, Kto.Nr. 124206

Auflage: 900 Exemplare *(hergestellt aus 100 % Altpapier)*
Druck: Schnelldruck Seidel, Aign 5, 83544 Albaching

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August*; siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.

Josef Klingshirn verstorben

Langjähriger Jagdpächter im Alte von 81 Jahren verstorben

Albaching (as) - Am 16. September ist Josef Klingshirn im Alter von 81 Jahren verstorben. „Peppi“ Klingshirn war seit 1966 als Jäger in Albaching. Nachdem die damalige Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft den beiden bisherigen Jägern das Revier nicht mehr verpachten wollte, kam auf diesen Weg Peppi Klingshirn als „Jäger aus der Stadt“ nach Albaching und ist zusammen mit seiner Frau Alma ein gern gesehener und beliebter Teil des Dorfes geworden.

Mit seiner geselligen und humorvollen Art sowie seiner immer guten Laune war er vielen bekannt und auch in den Vereinen sehr gerne gesehen. So wurde er bei den Schützen bereits 1967 Schützenkönig und führte deren Christbaumversteigerungen als Versteigerer bis zu seinem 70. Lebensjahr 1999 durch. Trotz zahlreicher Ehrenämter und Engagements im jagdlichen Bereich, genannt seien hier nur sein Amt als Jagdberater der Regierung von Oberbayern, Vorsitzender der Jägerprüfungskommision und Vorstand des Münchner Jägervereines, war er viel und gerne in seinem Revier und bei seinen Albachingern.

In seiner großzügigen und geselligen Art schienen die Jahre spurlos an Josef Klingshirn vorüber zu gehen, bis ihm vor knapp einem Jahr die Gesundheit begann, ihm Probleme zu machen.



Das von Josef Klingshirn gestiftete Kreuz zwischen Aign und Schacha. Foto: Seidinger



Josef Klingshirn war von 1966 bis 2010 Jäger in Albaching.



»Platin« – die starke Marke

TÜV Nächste HU- und AU-Termine: 27.10./24.11./16.12.

Marken-Winterreifen
Stahl- und Alufelgen
Winterkompletträder
Radwechsel
Elektronisches Wuchten/ Laser-Achsvermessung
Einlagerung der Sommerreifen

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627



Stefan Meixner (rechts) mit den beiden Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaft. Foto: Meixner

Bronze für Stefan Meixner

Dritter Platz bei Deutscher Meisterschaft

Albaching (fk) - Einen tollen sportlichen Erfolg erzielte Stefan Meixner aus Albaching am 1. September bei den Deutschen Meisterschaften in der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück: In der Disziplin Armbrust erreichte er den hervorragenden dritten Platz.

Auf die Distanz von zehn Metern erreichte er bei 40 Schuss 392 von 400 möglichen Ringen. Er musste sich damit nur um einen Ring geschlagen geben, denn auf dem ersten Platz landete der ehemalige zweifache Vizeweltmeister Bernd Schott mit 393 Ringen und auf dem zweiten Platz der amtierende Vizeweltmeister und Teamweltmeister Joachim Vogl mit ebenfalls 393 Ringen.

SAS Veranstaltungstechnik

professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Kein Einspruch gegen Google-Street-View: „Es ist zwar irgendwie beängstigend, wenn jede Ecke über das Internet einsehbar ist, aber wohl nicht aufzuhalten“ meinte Rudi Schreyer und „die gemeindlichen Gebäude sind ja auch auf unseren eigenen Internetseiten abgebildet.“ , so Tobias Langer.
Nach kurzer Diskussion beschloss man mit drei Gegenstimmen unter Vorbehalt, dass gemeindliche Gebäude nicht geschwärzt werden sollen.

Bewusster Wappengebrauch: Eine Einschränkung machte der Gemeinderat dem MBC Filzenexpress. Dieser hatte beantragt, das Gemeindewappen auf einem Informationsblatt zu verwenden: Das Wappen solle nicht isoliert abgebildet werden, damit nicht der Eindruck entstehe, es handelt sich um ein offizielles Schreiben der Gemeinde. Besser sei eine Integration des Wappens in das Vereinslogo.

Mehr Steuern für Gewerbe?

Anregungen bei gemeindlicher Rechnungsprüfung

Albaching (fk) - Einige Anregungen hatte der Rechnungsprüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Helmut Maier.
Dieser Ausschuss tagt alljährlich, um die Kassenführung der Gemeinde zu überprüfen. Gemeinsam mit den Gemeinderäten Tobias Langer, Stefan Schwimmer und Jakob Sewald kam Maier zu dem Ergebnis, dass die Kassenführung in Ordnung ist.

Schuldenfrei und 2,7 Mio Rücklagen

Auch allgemein kann die Finanzlage als geordnet angesehen werden, die Gemeinde habe keine Schulden und verfüge über Rücklagen von rund 2,7 Millionen Euro. Dennoch müsse man sich über einige Details Gedanken machen, so Maier. Unter anderem schlug er vor, rechtzeitig über eine mögliche Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von derzeit 320 auf möglichweise 380 Prozent nachzudenken. Eine solche Erhöhung werde vom Gemeindetag vorgeschlagen und sei auch schon von einigen anderen Gemeinden in der Umgebung beschlossen worden.
Dieser Aussage folgte ein heftiger Widerspruch von Christian Huber, der darauf hinwies, dass die Unternehmen durch die jüngsten Steuerreformen keineswegs besser wegkommen.
Bei drei Gegenstimmen einigte man sich schließlich darauf, das Thema in einer der nächsten Sitzungen intensiv zu behandeln und zur Unterstützung einen unabhängigen Experten einzuladen. Des weiteren regte Maier eine flexiblere Vertragsgestaltung bei der Verpachtung von gemeindlichen Dachflächen für Photovoltaikanlagen an. Solche Verträge müssten in Zukunft an die tatsächlich erzielten Überschüsse gekoppelt werden.
Aufgestoßen ist dem Prüfungsausschuss auch das Minus von rund 2000 Euro für den Betrieb des Wertstoffhofs. Für diese Einrichtung sei eigentlich der Landkreis zuständig und es könne nicht sein, dass hier kleinere Gemeinden benachteiligt würden.
Laut Bürgermeister Sanftl liege bei diesem Punkt auch die Gemeinde Pfaffing im Minus, das Thema werde auf jeden Fall weiterverfolgt.

Schmalzbacktag am 9.10.

AK Handel, Handwerk & Gewerbe in Oberdieberg

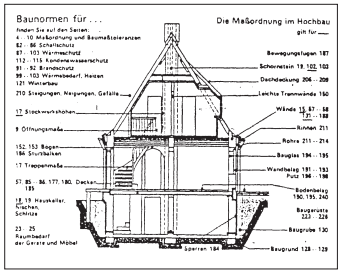


Albaching / Oberdieberg - Der AK Handel, Handwerk und Gewerbe der Albachinger Dorferneuerung veranstaltet am Samstag 9. Oktober von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Landhandels Fa. Krieger im Gewerbegebiet Oberdieberg einen Schmalzbacktag.
Gezeigt wird die Zubereitung von „Hauberlingen, Auszogne, Quarkstriezel, Apfelkücherl, Feuerspatzen und Hasenörl“. Vom Anrühren des Teiges bis zum fertigen Gebäck kann man den Köchinnen und Köchen über die Schulter schauen und es auch selbst ausprobieren.
Die fertigen Backwerke können zu Lüngerl, Kartoffelsuppe und Kaffee sofort verzehrt werden, oder zum Mitnehmen für zu Hause. Weißbier von der Schnaitseer Brauerei steht ebenfalls zum Probieren bereit.
Winfried Göschl und Ludwig Krieger vom AK Handwerk, Handel und Gewerbe freuen sich auf zahlreiches und reges Interesse.

Winfried Göschl

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 7a
Mobil 0175 - 449 40 69
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei Spenglerei
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Sonderkonstruktionen
• Vordächer • Carport

PLANEN BAUEN RENOVIEREN
übernehme:
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.
Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



FLIESEN-LIPP
3D Planung



GÖNNEN SIE SICH EIN NEUES BAD!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Beratung-Verlegung-Verkauf
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de



Bauanträge

Der Bauantrag von Bernhard Seidinger auf Neubau eines Milchviehstalles (ca. 48 x 36 m) und einer Güllegrube (900 m³) südwestlich des bestehenden Anwesens in Kottersberg wurde einstimmig befürwortet.

Der Bauantrag von Anna und Nikolaus Barth auf Neubau eines Milchviehstalles (ca. 50 x 25 m) und einer Güllegrube (700 m³) nordwestlich des bestehenden Anwesens wurde einstimmig befürwortet.

Der Antrag auf Vorbescheid von Eleonore Seidel aus Aign auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Aign südöstlich des bestehenden Anwesens wurde einstimmig befürwortet. Es wurde jedoch angeregt, dass der Baukörper einen größeren Abstand zur Straße bekommen sollte.

Gem. Albaching

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 12. Oktober um 19:30 Uhr im Feuerwehr-Haus statt. Interessierte Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

„Blitzer“ für Kalteneck?

Schnellfahrer machen Gemeinderäte ratlos

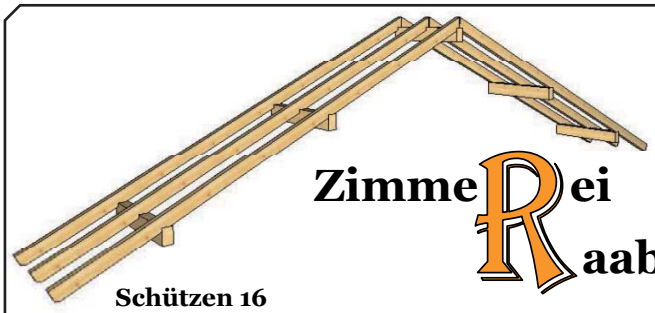
Albaching (fk) - Für eine gewisse Ratlosigkeit sorgten in der letzten Gemeinderatssitzung die Ergebnisse mehrerer Geschwindigkeitsmessungen im Ortsbereich von Kalteneck.
Trotz der probeweise aufgebauten Verengungen waren teilweise bis zur Hälfte der Autofahrer mit mehr als 50 km/h unterwegs. Zwar fehlen für einige Messpunkte noch die Vergleichszahlen ohne Verengung, doch damit scheint vorerst geklärt, dass die angebrachten Verengungen nicht den gewünschten Erfolg bringen.

Fast jeder Zweite fährt zu schnell

Darüberhinaus gab es massiven Unmut über die Probemaßnahme. Wie Bürgermeister Sanftl berichtete, hat die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung dringend darum gebeten, diese Verengungen nicht dauerhaft zu montieren, da sie ein großes Hindernis für landwirtschaftliche Fahrzeuge darstellten.
Das Fazit von Helmut Maier fiel eindeutig aus: „Wir brauchen uns nichts vormachen, wenn alle Bemühungen nichts bewirken, dann bleibt nur noch die kommunale Verkehrsüberwachung“. Dies sei zwar schade, weil dann wohl größtenteils Einheimische „geblitzt“ würden, aber offensichtlich gehe es nur über viele Messungen und den Geldbeutel, so Maier weiter.
Für die Problemstelle am Doktorberg schlug Maier den Einbau von Stolperschwellen vor. Dagegen wandten sich sogleich mehrere Räte mit dem Hinweis, dass diese Maßnahme viel Lärm produziere, außerdem wies Gemeinderat Langer darauf hin, dass der Einbau von Schwellen nur vom Freistaat Bayern angeordnet werden dürfe.
Bürgermeister Franz Sanftl kündigte abschließend an, weitere Vergleichsmessungen in Auftrag zu geben, um dann in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen zu beraten.



Brachten nicht den gewünschten Erfolg und sorgten für Widerstand bei den Landwirten: Die Straßenverengungen in Kalteneck. **Foto: Sanftl**



Zimmerei Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Wochenendseminar

Atem-Gruppe mit Bildern der Seele



TECHNIK:

- Holotropes oder verbundenes Atmen (nach R. Dahlke) ist eine Atemtechnik, die den Zugang zu unseren Gefühlen und unserem Unterbewusstsein erleichtert.
- Über diese Atemtechnik tauchen wir in tiefe Seelenschichten hinab.
- Die sogenannte Bildertechnik fördert seelische Inhalte, Gefühle und Verhaltensmuster ins Bewusstsein.

DIE ERLEBTEN ERFAHRUNGEN:

- Lassen uns unsere Individualität besser begreifen
- Erleichtern es und, unsere Aufgaben in dieser Welt kennen zu lernen.
- Lassen Hintergründe für gelebte Verhaltensmuster sichtbar werden.

Wann: Sa. 13.11.2010 von 13 bis ca. 20 Uhr
So. 14.11.2010 von 14 bis ca. 18 Uhr

Wo: Forum für Sport und Gesundheit
Münchner Straße 42
83527 Haag/Obb.

Anmeldung unter:

Stefanie Marhencke, Tel.: 0178-1672164,
stefanie.marhencke@gmx.de
www.seelenwanderer.info

Frisina Bekkering, 890/69306775,
frisinabekkering@web.de,
www.die-bewegte-stille.de

(Max. 6 Teilnehmer!!)
Preis: 150 € pro Workshop

Dezentraler Hochwasserschutz in Planung

Vorstand der Teilnehmergemeinschaft tagte - Zeitplan für Flurneuordnung steht

Albaching (fk) - Auf Wunsch des Arbeitskreises Landwirtschaft sollen im Rahmen der Flurneuordnung auch einige Maßnahmen zum dezentralen Hochwasserschutz eingeplant werden.
Dabei gehe es, so Georg Liedl von der Direktion für ländliche Entwicklung (DLE), nicht um große technische Bauten, sondern um Wasserbecken an geeigneten Stellen. Diese sollen anfallende Wassermassen bremsen bzw. halten und darüberhinaus auch als Schlammabsetzbecken fungieren.
Als Beispiel zeigte er einige Bilder von Maßnahmen in anderen Gemeinden. Er machte auch klar, dass für solche Maßnahmen Flächen gebraucht würden, die sich auf den Abzug bei der Gesamtmaßnahme auswirken.
Grundsätzlich seien solche Maßnahmen dort möglich, wo aufgrund von Geländelage und Neuverteilungsplan eine günstige Situation ergebe. Auf Vorschlag des Arbeitskreises sollen folgende Stellen auf ihre Durchführbarkeit hin geprüft werden: Berg-Nord, Thal, Fuchsthal, Ende Mühlenweg, Umgebung Kaltenecker Moos, Mayrhof und Stettenmühle. Der Beschluss durch die Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Etterweg wird nicht realisiert

Keine Diskussionsanlässe gab es bei den beiden weiteren Themen: Zum ersten wurde der sogenannte Etterweg aus der Prioritätenliste entfernt und dafür ein Gehweg entlang der Kaltenecker Straße vom Bushäuschen beim Anwesen Ettmüller bis zum Moritzweg aufgenommen. Laut Bürgermeister Sanftl sind die nötigen Grundstücksverhandlungen schon weitgehend abgeschlossen, die Maßnahme soll im Jahr 2011 verwirklicht werden.
Ebenfalls nur informativen Charakter hatte der Zeitplan für die Flurneuordnung. Wie bereits in der Juniausgabe berichtet, soll die offizielle Besitzeinweisung zum 1. Januar 2012 erfolgen. In den nächsten Wochen werde zu einer weiteren Runde von Einzelgesprächen eingeladen. Im Zeitraum von Anfang November bis Januar 2011 wird dabei jedem Grundstücksbesitzer der Neuverteilungsplan vorgestellt. Anschließend werden die Ergebnisse der Besprechungen in den Neuverteilungsplan eingearbeitet und im Sommer 2011 soll dann die Absteckung der neuen Feldeinteilung so erfolgen, dass die Felder nach der Ernte bewirtschaftet werden können.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid

Sachverständiger: Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

KLEINE BRÜDER SIND IN DER STADT

NEU AB ENDE SEPTEMBER

Fabia 1.4l TSI, DSG RS
132 Kw (179PS) 19.950 €

Nissan JUKE 1.6l Visia,
86 KW, (117PS), 16.780 €



Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7.7, außerorts 5.2, kombiniert 6.2, CO² Emissionen 148

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 8.2, außerorts 5.4, kombiniert 6.4, CO² Emissionen 149

Huber
„Das ist mein"... Autohaus

NISSAN Eiselfinger Str. 4, Wasserburg
Tel.: (08071) 9197-0

SKODA Anton-Woger Str 7, Wasserburg
Tel.: (08071) 9207-0

E-Mail: info@zum-huber.de
Internet: www.zum-huber.de

Zwei Siege und zwei Niederlagen

SVA-Erfolge gegen Schnaitsee und Oberndorf II - Abstiegskampf ist da

Albaching (cf) - Mit großen personellen Problemen trat die Mannschaft von Trainer Manfred Trautbeck gegen die Spitzenteams aus Schnaitsee und Oberndorf II an. Mit Kampfgeist und Disziplin gelangen dennoch zwei wichtige Siege. Da aber gegen Spitzenreiter Halfing und in Schwindegg verloren wurde, bleibt die Fußball-Erste im unteren Tabellendrittel.

Es ist bisher eine schwierige Vorrunde für Trainer Manfred Trautbeck. Zuerst fehlten immer wieder Spieler aus privaten Gründen und dann auch wegen Verletzungen. In den Spielen gegen Schnaitsee, Oberndorf II und Halfing fehlten dem SVA jeweils über ein halbes Dutzend Spieler. Gegen Spitzenreiter Halfing waren verletzungsbedingt Andi Heinz (bis Winter), Gerhard Mittermaier, Andi Birkmaier, Daniel Neumann, Martin Ziel, Andi Hinterberger (bis Winter?), Christian Katterloher, Stefan Bauer (bis Winter) nicht einsetzbar und Benni Moser fehlte arbeitsbedingt.

Elf Minuten Nachspielzeit

Was mit Leidenschaft, Kampf, Wille und ein bisschen Glück möglich ist, musste der damalige Spitzenreiter Schnaitsee im Nasenbach-Stadion spüren.
Der stark dezimierte SVA gewann mit 1:0 durch einen tollen Kopfballtreffer von Christian Bareuther nach Hinterberger-Ecke. In der Schlussphase wurde es sehr hektisch, Martin Ziel musste verletzungsbedingt einige Minuten behandelt werden, insgesamt ließ Schiedsrichter Mayerhofer aus Rechtmehring elf Minuten nachspielen. Schnaitsee traf in der „Overtime“ noch zweimal Aluminium. Schließlich blieb es beim etwas glücklichen, aber aufgrund des Einsatzes verdienten 1:0-Heimsieg.

Tolle 30 Minuten in Oberndorf

Wenige Tage darauf der nächste SVA-Sieg. Beim 3:2 gegen die in der Tabelle gut dastehende Oberndorfer Mannschaft spielte der SVA eine tolle erste halbe Stunde.
Der Ball lief gut und sauber. Nach wenigen Minuten gelang Torjäger Bareuther das 1:0 per Flachschuss und Vorlage von Alfred Trautbeck und in der 18. Spielminute gelang Thomas Lindner in einer ähnlichen Situation das 2:0. Bis zur 30. Minute war der SVA dem 3:0 näher als Oberndorf II dem Anschlusstreffer. Doch danach drehte sich das Blatt und der Gastgeber gab den Ton an. Noch vor der Pause gelang ihnen das Tor zum 1:2.
In der zweiten Hälfte beherrschte Oberndorf II die Partie, ohne sich aber große Chancen herauszuspielen. Wichtig war das 3:1 per Kopf durch Christian Bareuther nach Vorlage von Andi Birkmaier in der 58. Minute. Damit nahm man den Oberndorfern ein wenig den Wind aus den Segeln. Mit dem Schlusspfiff gelang ihnen nur noch das 2:3 per verwandelten Handelfmeter.
Tapfer schlugen sich Torwart Pfeifer und seine Vorderleute beim Match gegen Spitzenreiter Halfing. In einer flotten Anfangsphase egalisierte Hans Ramsl mit einem sehenswerten Treffer die frühe Halfinger Führung. Im weiteren Spielverlauf zog Halfing auf 3:1 davon. Diesen Rückstand konnte der SVA nicht mehr ausgleichen. Christian Bareuther gelangen zwar noch die Treffer zum 2:3 und 3:4, es reichte aber leider nicht zu einem Punkt.
Eine verdiente 1:4-Niederlage kassierte der SVA in Schwindegg. In der ersten Halbzeit wurden Seidinger und Co. förmlich an die Wand gespielt, trotzdem hieß es zur Pause 1:1. Martin Ziel glich in der 37. Minute die Schwindegger Führung aus.
Es war die einzige richtige Chance des SVA im ersten Durchgang. Nach der Pause hielt der SVA deutlich besser mit, kassierte nun aber nach teilweise leichtfertigen Fehlern drei weitere Treffer. Der SVA setzt sich in der Tabelle leider hinten fest.



Spielte schon öfters in der Ersten Mannschaft: Stefan Ettmüller macht eine tolle Entwicklung. Foto: Konrad

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 10/11

1.	FC Halfing	10	33:17	24
2.	TSV Schnaitsee	11	25:9	24
3.	TV 1909 Obing	10	19:10	20
4.	TSV Emmering	10	28:13	19
5.	SV Schonstett	10	22:14	17
6.	DJK SV Oberndorf II	11	18:19	17
7.	SV Schwindegg	10	22:16	16
8.	SV Ramerberg	10	14:20	12
9.	TSV Wasserburg II	10	15:20	11
10.	**SV Albaching**	**10**	**15:21**	**10**
11.	TSV Soyen	10	9:14	8
12.	FC Grünthal II	10	14:32	6
13.	DJK SV Edling II	10	2:31	2

Torschützen

SVA-Erste: Saison 10/11

6 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Thomas Lindner
2 Tore:	Martin Ziel
1 Tor:	Stefan Fleidl
	Christian Katterloher
	Hans Ramsl

GmbH
ZIMMEREI Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de
Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit
Wir fertigen für Sie:
- Ind.gefertigte Maßschuhe
- Mod.orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen
Wir führen für Sie
- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Trachtenschuhe
- Markenschuhe
- Kinderschuhe
- MBT-Schuhe

Elfmeter besiegelt die einzige Niederlage

Zweite Fußballmannschaft verliert von den letzten vier Spielen nur gegen Halfing mit 0:1

Albaching (cf) - Mit drei Siegen aus den letzten vier Spielen hat die SVA-Mannschaft um Kapitän Benjamin Moser eine gute Bilanz vorzuweisen. Nur beim Heimspiel gegen Halfing II unterlag man durch Foulelfmeter mit 0:1. Schnaitsee II (2:0), Oberndorf III (4:3) und Haag II (1:0) wurden bezwungen. Somit liegt die Zweite des SVA auf einem guten Mittelfeldplatz.

Jede der letzten vier Partien der SVA-Fußball-Zweiten war im Endeffekt eine knappe Angelegenheit und bis zum Schluss spannend.
Am nervenschonendsten gings noch gegen Schnaitsee II ab. Alfred Trautbeck konnte in der 23. Minute einen an Kapitän Moser verschuldeten Foulelfmeter souverän verwandeln. Der SVA II hatte die Partie im Nasenbach-Stadion zwar im Griff, die Gäste gaben aber zu keiner Zeit auf. Da war der zweite SVA-Treffer nach 72 Minuten durch Mittelfeldspieler Manuel Krebs Gold wert. Der SVA stand in der Abwehr sicher, A-Jugend-Torwart Heinz Schmeisser hielt, was es zu halten galt und so blieb es beim 2:0 nach 90 Minuten.
In Oberndorf (Gemeinde Haag) traf Albaching II auf deren dritte Mannschaft. Es war ein Flutlichtspiel, und diese nehmen oft komisch Formen an.
Lange waren Günther Müller und Co. dem Gastgeber unterlegen, doch kurz vor der Pause gelang dem SVA trotzdem die Führung. Aldo Sardina setzte sich auf der rechten Seite durch und sein Schuss ins lange Eck fand seinen Weg zur 1:0-Pausenführung.

Alfred Trautbeck mit drei Treffern

Die zweite Hälfte stand ganz im Zeichen von Alfred Trautbeck. Der SVA spielte nun besser und ein schöner Spielzug über die rechte Seite führte nach tollem direkten Abschluss von Trautbeck zum 2:0. Oberndorf III kam durch einen unnötigen Foulelfmeter bereits in der 57. Minute zum Anschlusstreffer.
Doch wenige Minuten später war wieder Trautbeck mit einem satten Schuss zur Stelle und stellte den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her.
Kurios das 4:1: Ein kurz vor der Mittellinie getretener Freistoß vom Abteilungsleiter Alfred Trautbeck schlug im rechten oberen Eck ein. Oberndorf III blieb aber mit weit geschlagenen Bällen weiter gefährlich und das 2:4 fiel nach einer schönen Aktion in der 75. Minute. Wieder per Strafstoß verkürzten die Mannen aus dem Mühldorfer Landkreis in der 87. Minute auf 3:4. Die letzten Minuten waren nochmal spannend, es änderte sich aber Gott-sei-Dank nichts mehr.
Leider zu keinem Torerfolg kam die von Bodo Eberherr und Christian Fleidl betreute Mannschaft gegen den FC Halfing II. In einer ausgeglichen Partie entschied ein verwandelter Strafstoß in der 64. Minute, bei dem Martin Neumaier ohne Chance blieb, die Partie mit 1:0 für Halfing II. Bei der Zweiten Mannschaft des TSV Haag, deren Erste bereits tags zuvor spielte, kamen etliche vorher verletzte Spieler der Ersten des SVA zum Einsatz, um den „Härtetest Spiel“ zu bestehen.
In der ersten Halbzeit war das Spiel des SVA II eine wahre „Fehlpassorgie“. Nach der Pause lief es besser, es wurde auch konsequenter nach vorne gespielt. Martin Ziel gelang nach einer Flanke von Alfred Trautbeck in der 63. Minute das Tor des Tages.
Die Abwehr um Libero Sepp Grabl stand sicher, leider wurden die Konter in der Schlussphase nicht genutzt.



Ist in dieser Saison zumeist in der Ersten im Einsatz: Der Stammkapitän der Zweiten Hans Ramsl. Foto: Konrad

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 10. Oktober	14.00 Uhr	Soyen - SVA
Sonntag, 17. Oktober	14.00 Uhr	SVA - Grünthal II
Sonntag, 24. Oktober	14.00 Uhr	SVA - Wasserburg II
Samstag, 30. Oktober	14.30 Uhr	Schonstett - SVA
Sonntag, 7. November	14.30 Uhr	SVA - Obing

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 10. Oktober	16.00 Uhr	Soyen II - SVA II
Sonntag, 17. Oktober	16.00 Uhr	SVA II - Grünthal III
Sonntag, 24. Oktober	16.00 Uhr	SVA II - Griesstätt II
Samstag, 30. Oktober	16.30 Uhr	Schonstett II - SVA II
Sonntag, 7. November	12.30 Uhr	SVA II - Babensham III

LIGHT & STAGE
Lichtdesign & Bühnentechnik
Beratung, Planung und Ausführung von kleineren Veranstaltungen
Lichtanlagentechnik, Reparatur, Bühnenpyrotechnik
Alu- und Edelstahlschweißen
Robert Köbinger - Mühltal 5 - 83564 Soyen
Tel : 0172 / 8131183
eMail : robert.koebinger@t-online.de

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Neumann, Lindner und zwei Mal Birkmaier

Fußball-Zweite gewinnt Lokalderby gegen Rechtmehring II mit 4:2 - Drei SVA-Torschützen

Albaching (jo) - Daniel Neumann, Thomas Lindner und zwei Mal Andreas Birkmaier hießen die Albachinger Torschützen beim 4:2-Lokalderby-Sieg der SVA-Fußball-Zweiten gegen Rechtmehring II. Zwar konnten Markus Boschner und Franz Linner für den SCR verkürzen, doch der Sieg im heimischen Nasenbach-Stadion war den Albachinger Reserve-Kickern nicht mehr zu nehmen.

Große Freude herrschte nach dem Spiel bei den Schützlingen der SVA-Betreuer Bodo Eberherr und Christian Fleidl. Die Albachinger Fußball-Zweite konnte im Lokalderby gegen Rechtmehring II („Rot“ gegen „Grün“) fast die ganze Partie überzeugen und sicherte sich mit dem 4:2-Erfolg nun den fünften Tabellenplatz; punktgleich mit dem Vierten und dem Dritten, nur zwei Punkte hinter Rang Zwei. Gut, man muss schon zugeben: Die Reserve des SVA trat an diesem Spieltag leicht „verstärkt“ an, denn das Erste-Team von Trainer Manfred Trautbeck war spielfrei.

Nun zum Partieverlauf bzw. den Toren im Einzelnen: Das 1:0 für Albaching fiel bereits nach neun Minuten. Stürmer Daniel Neumann bedrängte rechts im Strafraum einen Rechtmehringer Abwehrspieler. Dieser schoss den Ball in die Mitte, anstelle die Kugel dem herauslaufenden Keeper zurückzuspielen. Mit einem direkten Seitfallzieher konnte Offensivakteur Andreas Birkmaier ins nunmehr leere SCR-Gehäuse einnetzen.

Knapp 70 Zuschauer im Nasenbach-Stadion sahen dann in der 27. Minute das 2:0 für den SVA. Nach schönem Passspiel von Daniel Neumann auf den ihn überlaufenden Thomas Lindner erzielte dieser nach schönem Alleingang in den Strafraum den Zwei-Tore-Vorsprungs-Treffer.

Fünf Minuten nach Ende der Halbzeit der von Schiedsrichter-Legende Wast Oberhauser aus Edling geleiteten Partie fiel dann auch schon das 3:0 für Albaching. Daniel Neumann, der in der ersten Hälfte noch zwei Mal äußerst knapp am Torerfolg scheiterte, netzte aus neun Metern halb links stehend vor dem Tor abgeklärt und flach ein.

Doch was war anschließend mit der SVA-Zweiten plötzlich los? Statt eine 3:0-Führung souverän weiter zu verwalten, kam Rechtmehrings Zweite in der 55. Minute sowie fünf Minuten später zu zwei Anschlusstreffern. Erst erzielte Markus Boschner für den SCR per Elfmeter das 1:3; ein Foul von Josef Grabl an den Rechtmehringer Offensivakteur Wagenstetter im Sechzehner ging voraus. Dann war Franz Linner für den Nachbar-Club zur Stelle. Er platzierte den Ball zum zwischenzeitlichen 2:3 mit einem satten Schuss vom rechten Strafraumeck aus flach innerhalb des linken Torpfostens. Einen schönen Rechtmehringer Kombinations-Angriff schloss Linner damit erfolgreich ab.

Jetzt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die „Grünen“ powerten auf ein Remis, die „Roten“ wollten die Führung wieder ausbauen. Und dies gelang schließlich erneut Andreas Birkmaier auf der Seite der Albachinger. Eine Viertelstunde vor Ende des Spiels markierte er mit einem satten und unhaltbaren Strafstoß den 4:2-Endstand. Ein Foul an Thomas Lindner im Strafraum des SCR-Keepers war vorausgegangen.

Der Sieg für Albaching war dann somit in den letzten 15 Minuten für die SVA-Fußball-Zweite nicht mehr zu nehmen. Man hätte sogar noch höher gewinnen können; ja vielleicht müssen. Denn zwei Mal scheiterte leider in den Schlussminuten Wasti Friesinger aus aussichtsreichen Positionen.

Aufstellung SVA-Zweite:

1		Heinz Schmeisser *(TW)*
2		Günther Mittermaier
3		Josef Grabl jun.
4		Hans Ramsl *(K)*
5		Manuel Krebs
6		Benjamin Moser
7		Stefan Ettmüller
8		Thomas Lindner
9		Daniel Neumann
10		Andreas Birkmaier
11		Matthias Ziel
12	(84.)	Aldo Sardina *f. Nr. 7*
13		Günther Müller
14	(78.)	Wasti Friesinger *f. Nr. 6*
15	(23.)	Thomas Gäch *f. Nr. 2*
ETW		René Pfeifer

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 10/11

1.	TSV Emmering II	10	27:7	25
2.	SV Ramerberg II	10	30:17	21
3.	TSV Schnaitsee II	10	20:10	19
4.	DJK Griesstätt II	11	18:11	19
5.	**SV Albaching II**	**10**	**18:16**	**19**
6.	FC Halfing II	10	19:21	14
7.	SV Schonstett II	11	20:20	12
8.	TSV Soyen II	10	17:20	12
9.	TSV Haag II	10	12:18	11
10.	TSV Babensham III	10	13:18	9
11.	FC Grünthal III	10	18:27	8
12.	SC Rechtmehring II	10	16:29	8
13.	DJK SV Oberndorf III	10	12:26	6

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 10/11

8 Tore:	Alfred Trautbeck
2 Tore:	Andreas Birkmaier
1 Tor:	Wasti Friesinger
	Thomas Hinterberger
	Manuel Krebs
	Thomas Lindner
	Daniel Neumann
	Aldo Sardina
	Martin Ziel
	Matthias Ziel



Kam gegen Rechtmehring zwölf Minuten vor Schluss ins Spiel: Stürmer Wasti Friesinger. Foto: Konrad

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEIDOBLER GEORG
Teufelsbruck 3 · 83564 Soyen
Tel. 08073/9394 · Fax 9395 · Mobil 0172/9493160
e-mail: geidoblergeorg@gmx.de
Garagentore • Sectionaltore • Schwingtore • Industrietore • Antriebe • Steuerungen
Tor-Renovierungen • Service • Wartung und Prüfung von Industrietoren (gem. UVV)

Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864



Mehr Biss für Ihr Sparschwein:
Am 29. Oktober ist Weltspartag.

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

Kleine und große Wünsche, neue Pläne, schöne Ziele und, nicht zu vergessen, die Vorsorge für Ihre Zukunft. Wenn Sie dazu noch mehr finanziellen Biss gebrauchen können, erwarten wir Sie am Weltspartag mit besonders attraktiven Sparplänen und renditestarken Geldanlagen. Und mit etwas Glück kommen Sie dann noch schneller zum Ziel: Bei unserem bundesweiten Gewinnspiel haben Sie die Chance auf eine von 18 Finanzanlagen im Gesamtwert von 70 000 Euro! Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ein „Floh im Ohr“ in der Alpicha-Halle

Theater Albaching wartet heuer mit turbulenter Verwechslungskomödie auf

Albaching (wfj) - Man nehme eine mysteriöse Postsendung, eine misstrauische Ehefrau, einen eifersüchtigen Gatten und einen ahnungslosen Doppelgänger, setze sie in einen herrschaftlichen Salon und ein verrufenes Etablissement und man erhält eine irrwitzige Komödie der Extraklasse.

Mit dem Boulevardstück „Floh im Ohr“ von Georges Feydeau wartet das Theater Albaching auch heuer mit einer außergewöhnlichen Inszenierung auf.
Nachdem eher düsteren, zeitgeschichtlichen Stoff des vergangenen Jahres setzen die Albachinger diesmal auf eine turbulente Verwechslungskomödie, bei der es dem Publikum den Atem verschlagen soll.
Das neue Stück, das rund 20 Akteure des Vereins derzeit zusammen mit Spielleiter Christian Huber proben, hat am 5. November Premiere in der Alpicha-Halle.

Die ganze Geschichte hängt an ein paar Hosenträgern. Baron Siegbert von Mohrungen hat sie offensichtlich in einem zweideutigen Hotel vergessen. Als seine Frau davon erfährt, ist die Sache klar: Ihr Mann betrügt sie. Also stellt sie ihm eine Falle: Sie diktiert ihrer Freundin Mathilde einen Brief, in dem sie ihn - als eine unbekannte Verehrerin - in besagtes Hotel bestellt. Der Gatte, tatsächlich ein treuer Ehemann, der lediglich seine Hosenträger seinem ebenso sprachgestörten wie abenteuerlustigen Neffen geschenkt hat, glaubt an eine Verwechslung und schickt einen Stellvertreter ins Hotel.
Dort wiederum trifft man auf einen unerwarteten Doppelgänger. Und damit nimmt eine der turbulentesten Verwechslungskomödien ihren Lauf. Ein Meisterwerk der Boulevard-Komödie.
Die Aufführungstermine (Spielbeginn jeweils 20 Uhr): Freitag, 5. und Samstag, 6. November; Freitag, 12., Samstag, 13. und Sonntag, 14. November (Beginn um 18 Uhr);
Freitag, 19. und Samstag, 20. November, sowie bei Bedarf am Sonntag 21. November.
Einlass ab 19 Uhr bzw. Sonntag, 14. November, um 17 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse sowie ab Dienstag, 19. Oktober bei der Raiffeisenbank RSA in Albaching im Vorverkauf.



Eine Szene aus den Proben: Baron von Mohrungen (Bernhard Seidinger, rechts) ist mächtig sauer auf seinen besten Freund, Graf Stranz (Herbert Binsteiner).
Foto: Hartmann



Lebensqualität durch Nähe

Einkaufen am Ort – denn kein Callcenter ersetzt die **persönliche Beratung**.

Wenn Sie Fragen haben, wählen Sie (0 80 92) 85 55-0.

schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO

Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(0 80 92) 85 55-0 • www.wieserelektro.de

Schuhmacherei Wagner,

Albaching, Hohenlindener Straße 2

Es haben sich bestimmt schon einige gefragt, was denn eigentlich los ist mit dem „Schuasta“. Ganz einfach, der Schuasta hat etwas versucht, nämlich sich den langen Wunsch von einem eigenen Ladenlokal mit Werkstatt zu erfüllen. Dieses hat bekannter weise leider nicht funktioniert. Ich habe also als Konsequenz den Laden schließen müssen.
Da ich aber das Angebot erhielt, den Raum für die Werkstatt weiter zu mieten, habe ich mich dazu entschlossen die Reparaturwerkstatt weiterzuführen. Der Rhythmus der Öffnungszeiten wird allerdings ein wesentlich anderer sein. Ab Samstag, 2. Oktober von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr werde ich jeden weiteren Samstag zur Reparaturannahme dort sein.
Die dann zu mir gebrachten Reparaturen werde ich bis zum darauf folgenden Samstag anfertigen. Vielleicht kann ich eiliges ja auch sofort erledigen. Mir persönlich ist es ganz bestimmt nicht leicht gefallen, diesen wirklich schönen Laden aufzugeben, doch es machte keinen Sinn mehr.
Ich werde weiterhin für Euch da sein, halt nur in dieser abgespeckten Version.
Mit dem gleichen Engagement, den gleichen Maschinen und dem gleichen Material.
Ich habe bisher gern für Euch gearbeitet und werde es auch in Zukunft tun.

Also bis dann.
Euer Schuhmachermeister Ralf Wagner

Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Novemberausgabe findet am Montag, 18. Oktober um 19 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Der Kabarettabend mit Helmut Schleich und LesDerhosn findet am Sonntag, 24. Oktober um 19 Uhr in der Alpicha-Halle statt. Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 7. Oktober bei der RSA-Geschäftsstelle Albaching.

Der Klammerabend für die Novemberausgabe findet am Montag, 1. November um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.

Klarer Sieg für Martin Göbl

13. Nb-Schafkopfturnier im Wirtshaus Kalteneck

Albaching (fk) - Trotz geringer Teilnehmerzahl: Das traditionelle Schafkopfturnier des Nasenbach-Vereins im Wirtshaus Kalteneck war auch in seiner insgesamt dreizehnten Auflage eine rundum gelungene Sache. Den ersten Preis errang mit sage und schreibe 79 Pluspunkten aus 60 Spielen Martin Göbl aus Utzenbichl. Dahinter folgten Sebastian Heinrich (57 Punkte) und Helga Drescher (21 Punkte).
Für alle Teilnehmer gab es wie gewohnt ordentliche Preise, so dass jeder Tisch nach getaner „Arbeit“ eine ordentliche Brotzeit machen konnte.



Spielleiter Christian Rinner mit Sebastian Heinrich, Helga Drescher und Martin Göbl (von links). Foto: Konrad

Feuerwehr fährt nach München

Kirtamontag-Ausflug geht heuer zum BMW-Werk

Zum diesjährigen Feuerwehrausflug lädt die Vorstandschaft wieder ganz herzlich ein. Ziel des Ausfluges ist heuer die Landeshauptstadt München. Am Vormittag wird das BMW-Werk mit einer ca. zwei Stunden dauernden Führung besichtigt. Nach dem Mittagessen kann die Münchner Altstadt besichtigt werden. Hier besteht die Möglichkeit, den Viktualienmarkt, den Alten Peter (Kirche) oder das Valentinmuseum zu besichtigen.
Losgefahren wird am Kirtamontag, also am 18. Oktober um 8.00 Uhr vom Feuerwehrhaus. Die Rückkehr in Albaching ist gegen 17.00 Uhr geplant. Selbstverständlich können nicht nur “Feuerwehrler” sondern alle Interessierten mitfahren. Anmeldung zum Ausflug bitte bei Anton Heinrich (Tel. 1803) oder bei Herbert Binsteiner (Tel. 356). Zur besseren Planung ist eine frühzeitige Anmeldung erwünscht.

Zeitplan

8.00 Uhr	Abfahrt FFW-Haus
9.30 Uhr	Besichtigung des BMW Werkes
12.00 Uhr	Mittageseen
14.30 Uhr	Besichtigung Altstadt
16.00 Uhr	Rückfahrt

(as)



Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!

Jetzt ist Krapfenzeit !

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

“Genießen Sie unsere Qualität”

Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor

Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22

Metzgerei Sewald
10/10
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange Vorrat reicht

Rinderbraten u. -rouladen	kg	7,90 €
Wiener	kg	5,90 €
Dicke	kg	5,10 €
Milzwurst	kg	5,10 €
Currywurst	kg	5,90 €

Halloween Party



31. Oktober
19 Uhr
Die beste Maskierung erhält einen Preis
• Einlass ab 16 Jahre
• Maskierung erwünscht

KREUZWIRT
Ristorante Pizzeria
ROMA



Familie Di Lena
Inh. Patrick Di Lena
Kreuzstr 3
83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Schleich und LesDerhosn

Nb-Kabarettabend am Sonntag, 24. Oktober

Albaching (fk) - Für den diesjährigen Kabarettabend in der Alpicha-Halle konnte der Nasenbach-Verein den allseits bekannten Helmut Schleich und die Musikgruppe „LesDerhosn“ gewinnen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 24. Oktober ab 19 Uhr in der Alpicha-Halle statt.
Helmut Schleich ist seit vielen Jahren auf der Bühne erfolgreich, nebenbei kennt man ihn auch aus dem Hörfunk mit „Heinzi und Kurti“ und von zahlreichen Fernsehauftritten („Spezlwirtschaft“, „Ottis Schlachthof“, „Nockherberg-Singspiel“, „Grünwalds Freitagscomedy“). Unterstützt wird Schleich in Albaching von der Gruppe „LesDerhosn“, bestehend aus Martin Lidl und Michi Marchner. Sie touren derzeit mit ihrem Programm „Männer sind Helden“ durch ganz Bayern und ab und zu heißt es dann „Helmut Schleich meets LesDerhosn“.
Der Vorverkauf für die Veranstaltung findet in bewährter Weise bei der RSA-Bank Albaching statt und beginnt am Donnerstag, 7. Oktober, vorherige Reservierungen sind nicht möglich.
Der Nasenbach-Verein freut sich auf viele Besucher und sorgt in gewohnter Weise für die Bewirtung.



Eine seiner Paraderollen beim Nockherberg: Helmut Schleich als Franz Josef Strauß. In der Mitte Ministerpräsident-Imitator Wolfgang Krebs und rechts der echte Horst Seehofer.



Über 20 verschiedene Salate

Albaching - Salate in allen Variationen richtete die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins zu einem großen Buffet her. Die Gäste konnten probieren und essen so viel sie wollten. Zur Nachspeise wurde noch Fruchtbowle, Obstsalat, Tiramisu, Joghurtcreme und rote Grütze angeboten. So konnten die Besucher etliche schöne Abendstunden verbringen. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich fürs Kommen und freut sich aufs nächste Mal.

Text/Foto: Vital Maria/fm

Tennisler erklimmen Berge

Bergwanderung am 9. Oktober

Albaching - Die diesjährige Tennissaison verlief mit gemischten Tabellenplätzen, aber reinen 4er-Mannschaften. Die Damen stiegen mit ihren 3. Platz aufs Stockerl. Die Damen 50 erreichten den 4. Platz, ebenso die Herren 50. Die Herren 40 wurden mit dem 8. Platz Schlusslicht, dem schlossen sich fast die Herren an, sie wurden mit einem 6. Platz Vorletzter.
Die jährliche Radltour führte im August bei mäßigem Wetter quer durch die Prärie, bis man sich in der Fuizn verirrte. Am 9. Oktober wird zum Bergwandern gefahren, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Sportheim.

Martin Ziel

Obst- und Gartenbauverein

Der Staudentausch mit Preisverleihung des Kartoffelwettbewerbs findet am 18. Oktober (Kirchweihmontag) statt. Beginn: 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Über viele Besucher würden wir uns richtig freuen.

Zu einem Teeseminar mit heimischen Kräutern lädt die Vorstandschaft des OGV am Montag 15. November ein. Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Referentin: Fr. Hintereder aus Waldkraiburg. Interessierte und Landfrauen sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus.

Bäder
Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
Heizung
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian @grandl-gmbh.de

NB-Magazin International

Vierte Luftgewehrmannschaft gegründet

Luftpistolenmannschaft nun in Oberbayernliga - Jetzt sechs Albachinger Schützenmannschaften

Albaching (as) - Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Albaching, Ende September in Kalteneck konnte Schützenmeister Gust Seidinger die neue Rundenwettkampfmannschaft Albaching 4 vorstellen. Auch von den bestehenden drei Luftgewehr- und zwei Pistolenmannschaften gab es Positives zu berichten.

Mit der neuen Wettkampfsaison haben sich einige Änderungen auch für die Albachinger Schützen ergeben. Wichtigste Neuerung ist wohl die neu gegründete vierte Luftgewehrmannschaft. Zusammen mit den beiden Luftpistolenmannschaften stellt die Albachinger Schützengesellschaft nun sechs Mannschaften im Wettkampfbereich. Mannschaftsführer der neu gegründeten Mannschaft wird Thomas Seidl sein, zu seiner Stammbesetzung wird Christian und Michael Seidinger sowie Daniel Birkmaier zählen. Falls Ersatz nötig ist, kann der Mannschaftsführer noch auf Sophia Brich, Stefan Schreyer und Alexander Seidl zurückgreifen. Die Mannschaft Albaching 4 wird diese Saison in der Qualifikationsgruppe der Klasse "C" des Wasserburger Schützengaues starten.

Von den bisherigen Mannschaften schaffte die erste Pistolenmannschaft den Aufstieg von der Bezirksliga in die Oberbayernliga (früher Bezirksoberliga), der hier neu gültige Wettkampfmodus mit fünf Mann bei der Einzelwertung bedeutet eine deutliche Änderung gegenüber der bisherigen Mannschaftssummenwertung.

Auch die Luftgewehrmannschaften Albaching 1 und 2 haben sich zum Teil deutlich nach oben gearbeitet. Die "Erste" von Teamführer Gabriel Sanftl schießt heuer eine Gruppe höher in der Klasse A 2. Andreas Purtz ist mit seiner Mannschaft sogar vier Gruppen höher in der A 3 gelandet.

Allen Albachinger Mannschaften und ganz besonders der neuen "Vierten" Gut Schuss für die neue Saison.



Die neue Luftgewehrmannschaft „Albaching 4“. Im Bild v.l.n.r.: Alexander Seidl, Christian Seidinger, Michael Seidinger, Mannschaftsführer Thomas Seidl, Stefan Schreyer und Sophia Brich; nicht auf dem Bild: Daniel Birkmaier. Foto: Seidinger

Oibichs größte Kirtahutschn

Albaching (as) - Zum Kirta-Wochenende bauen die Albachinger Schützen wieder eine Kirtahutschn beim Moser in Oed auf. Am 17. und 18. Oktober freut sich die Familie Moser und der Schützenverein auf viele Gäste von nah und fern zu diesem traditionellen Kirtavergnügen.

Neben der Kirtahutschn ist mit Kirtabier und Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Die bärenstarken Hochzeitskarten finden Sie bei:

schnelldruck seidel

Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 341
Telefax: - 888 456
Mail: seidel@albaching.de

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de

Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Studio Barbara Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Theaterprogramm mit Regen und Schnee

49 Teilnehmer beim Vereinsauflug nach Südtirol - Wetter verhindert Gipfelsturm

Albaching (wfj/fk) - Trotz Kälte, Regen und Schnee: Der diesjährige Ausflug des Theater- und Musikvereins bot viele interessante Unternehmungen. Die geplante Bergwanderung zu den drei Zinnen und den Sextener Dolomiten wurde kurzerhand auf das nächste Jahr verschoben.



Die komplette Reisegruppe des Theater- und Musikvereins in Südtirol.
Foto: Pfitzmaier

Die Busfahrt nach Südtirol dauerte fünf Stunden und war dennoch kurzweilig. Organisator Herbert Binsteiner hatte sich nämlich wieder gut vorbereitet und informierte schon während der Fahrt über einige Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten. Sogar die passende Musik hatte er dazu ausgesucht.
Als man im Hotel Weiherbad in Niederdorf ankam, wurde die Gruppe vor dem Abendessen mit Cocktails und Vorspeisenplatten begrüßt. Das anschließende Abendessen mit Salatbuffet und anschließendem 3-Gänge Menü war nicht nur reichlich, sondern auch lecker. Zu diesem Zeitpunkt bestanden noch geringe Hoffnungen, den geplanten Ausflug am nächsten Tag zu den Sextener Dolomiten und den Drei Zinnen durchzuführen, welche jedoch am Samstag Morgen gleich beseitigt wurden, da wirklich die Wettervorhersagen eintraten und es stark schneite und regnete.
So musste man sich etwas neues überlegen und entschloss sich für eine Fahrt nach Bozen, wo sogar die Sonne schien und jeder selber entscheiden konnte, wie er den Tag verbrachte, es gab z.B. einen großen Markt, auch das Ötzi-Museum konnte besichtigt werden.
Auch am Sonntag war das Wetter nicht viel besser, so dass der Ausflug zu den Drei Zinnen wieder nicht durchgeführt werden konnte. Doch da ja das Wandern immer einen großen Teil des Theaterausflugs darstellt und es bis dahin viel zu kurz gekommen ist, wurde am Morgen kurz vor Abreise auch für diesen Tag ein komplett neues Programm durch Herbert Binsteiner aufgestellt, was aus zwei Teilen bestand.
Zum Einen eine einstündige Wanderung um den Pragser Wildsee, zum Anderen eine zweistündige Wanderung zum Venedigerhaus in Innergschlöss. Beides wunderschöne Gebiete und dadurch konnte man das viele Essen wenigstens ein bisschen abbauen.
Anschließend wurde die Heimfahrt angetreten, welche um 19 Uhr wieder am Feuerwehrhaus endete.
Da man mit dem Hotel so zufrieden war, wird nächstes Jahr noch einmal ein Versuch gestartet, das Hotel ist schon wieder reserviert.

buffet zeit
buffet zeit
am donnerstag, den
17.10.2010 ab 19.00 uhr
servieren wir ihnen köstlichkeiten aus allen ländern
und zusätzlich bayerische spezialitäten
nur € 13,90 pro person

enten & gänse
enten & gänse
am kirta-sonntag und montag
den 17.10.2010 und 18.10.2010
genießen sie unsere enten und gänse
vom heimischen bauern

veranstaltungen im oktober
veranstaltungen im oktober
d' raith-schwestern und da blaimer
"brennsuppenschwimmer"
am sonntag den 17.10.2010 ab 19 uhr

musikabend mit
lalo cibelli & friends
am freitag den 22.10.2010 ab 18.30 uhr

beachten sie auch unsere weiteren aktionen
wie z. b. liebes menü, scampi-essen,
schweinshax'n zeit, reindl essen

wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
christopher str. 16

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar

Planung · Ausführung · Kundendienst

• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Flüssiggassysteme
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirl-Pools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation

Klaus Ostermaier · Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20

Landjugend

Am Sonntag, 7. November ist ab 19 Uhr im Jugendheim die monatliche **OV-Runde** für alle Mitglieder und Interessierten der Landjugend, vor allem für die vielen neuen Firmlinge, über die sich die KLJB sehr freut. Bitte Getränkegeld nicht vergessen!

Am Sonntag, 14. November findet in Freising die alljährliche **Jugendkorbinianswallfahrt** statt. Die Landjugend fährt dieses Jahr erstmals mit den Ministranten zusammen mit einen Bus nach Freising; alle interessierten KLJB'ler müssen sich bei Verena Wimmer (Tel. 08076 / 1013) bis spätestens 17. Oktober anmelden. Treffpunkt ist um 6:30 Uhr am Feuerwehrhaus, die Wallfahrt dauert dann den ganzen Tag mit Gottesdienst und anschließenden Workshops.

Die Landjugend Albaching bietet ab Mitte November wieder einen **Tanzkurs** an; besonders für die Firmlinge. Er besteht aus vier bis fünf Terminen á 1,5 bis 2 Stunden. Paare müssen selber gemeldet werden und so bald wie möglich bei Verena Wimmer (Tel. 08076 / 1013) oder Wasti Friesinger (Tel. 08076 / 8282).

(wfj)

Panoramafahrt in Richtung „Kaiserwinkel"

Albachinger Senioren am 12. Oktober unterwegs

***Albaching** - Zu unserer diesjährigen Abschlussfahrt der Albachinger Senioren sind am Dienstag, den 12. Oktober alle Senioren herzlich zu einer schönen Panoramafahrt in Richtung „Kaiserwinkel" eingeladen.*
Abfahrt ist dieses Mal um 10 Uhr am Albachinger Maibaum; die Zusteigemöglichkeiten sind wie immer. Mit dieser Fahrt beenden wir unsere diesjährige Reise-Saison.
Die Anmeldung erfolgt über eine Liste im Glockenhaus der Pfarrkirche oder telefonisch bei Gini Plieninger, Tel. 08076/8716. Auf viele Teilnehmer hofft und freut sich die Organisatorin.

Gini Plieninger

Kindergottesdienst am Samstag

Angebot für Kleinkinder und Schulanfänger

Albaching (gh) - Künftig findet jeden 2. Samstag im Monat um 17 Uhr in der St. Nikolauskirche ein „Kindergottesdienst" statt, der sehr kindgerecht und einfach gestaltet ist, und auch nur ca. 30 – 35 Minuten dauern wird. Angesprochen sollten sich zu diesem Anlass besonders Kleinkinder, Kindergartenkinder und Grundschüler der 1. bis 3. Klasse sowie deren Eltern fühlen.
Man sitzt im kleinen Kreis direkt vor dem Altar und wenn es mal ein bisschen unruhig wird und die Kinder vielleicht etwas lauter werden stört dies niemanden.
Es sind alle mit viel Spass dabei wenn gesungen, getanzt und geklatscht wird. Zu jedem Kindergottesdienst wird extra ein Thema ausgegeben, beim letzten mal war es z. B. „Kräuter".
Die Kinder dürfen aktiv beim Gottesdienst mitmachen. Es werden Gegenstände in die Mitte des Kreises gelegt und man darf die Sachen genau betrachten und auch anfassen.
Natürlich werden auch erste kirchliche Rituale (Vater Unser, Kreuzzeichen und Fürbitten) mit auf den Weg gegeben.
Am Schluss eines jeden Kindergottesdienstes bekommen die Kinder immer ein kleines Geschenk passend zum jeweiligen Thema mit nach Hause.
Am 13. Oktober wird im Kindergottesdienst das Thema „St. Martin „behandelt. Bitte Laternen mitbringen.

Herbstmarkt in Albaching

Albaching (bp) - Einen Gebrauchtwarenmarkt für Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe, Babyausstattung, Fahrräder, Spielzeug, Kindersportartikel usw. findet am Samstag, 23. Oktober von 10 bis 14 Uhr in der Alpicha-Halle statt.
Abgabelisten hierfür liegen in den Albachinger Banken, im Kindergarten und bei EDEKA Daumoser auf.
Annahme der aufgelisteten und ausgezeichneten Waren ist am Freitag, 22. Oktober von 17 bis 20 Uhr. Die Auszahlung des Verkaufserlöses und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel sind am Samstag, 23. Oktober von 18:30 bis 20.00 Uhr.
Der Erlös geht an die Albachinger Eltern-Kind-Gruppen. Nicht abgeholte Waren werden karitativen Zwecken zugeführt. Weitere Informationen bei Barbara Pfitzmaier 08076/8242 oder Johanna Neuwieser 08076/7331.



Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

- Wintergärten
- Glasfronten
- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau

Aktionspreis
3-fach Verglasung Ug 0,7
Hinweis: Verbesserung des KfW - Förderangebots seit 01.01.09 werden auch Einzelmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster bezuschusst und gefördert



Vereint auf diesem Bild: Die Albachinger Firmlinge sowie Firmhelfer, die Bewohner zweier Gruppen des Betreuungszentrums Steinhöring samt Mitarbeiter. Foto: Vital

Zwei Firmgruppen, zwei Wohngruppen

Albachinger Firmbewerber zu Gast im Betreuungszentrum Steinhöring

Albaching / Steinhöring (jo) - Im vergangenen September waren zwei der sieben Vorbereitungsgruppen zur Albachinger Firmung, welche am 8. Oktober stattfindet, zu einem programmreichen Tagesausflug unterwegs.

Die 14 Firmbewerber der Gruppen um die Firmhelfer Nicole Schreyer/Monika Voglsammer und Verena Wimmer/Johannes Wimmer nahmen an einem Samstag Vormittag zuerst die Go-Kart-Bahn von Eiselfing für zwei Stunden unter Beschlag. Rennen für Rennen steigerten sich dabei die jungen Männer und Frauen in ihren Runden-Zeiten.

Nachmittags war man dann zu Gast im Betreuungszentrum Steinhöring. Zusammen mit den Bewohnern zweier Wohngruppen und deren Mitarbeiter wurde zuerst gemeinsam am großen Tisch Kaffee und Kuchen verspeist. So kamen die Firmlinge langsam aber sicher zu den ersten Gesprächskontakten mit den vom Besuch sichtlich erfreuten Bewohner des BZ Steinhöring. Anschließend bekamen sämtliche Firmlinge und Firmhelfer noch eine große Führung mit vielfältigen Erklärungen durch das gesamte Betreuungszentrum, organisiert dankenderweise durch die Mitarbeiterin Carmen Zupardi.

Zu Hause im Albachinger Jugendheim angekommen, wurde gemeinsam noch der Besuch in Steinhöring reflektiert. Besonders beeindruckt hat die Firmlinge dabei der Tagesablauf der BZ-Bewohner mit Arbeit in den Werkstätten, das gemeinsame Essen sowie die Erlebnisse aus den gelegentlichen Ausflügen. Auch waren sie erstaunt und froh darüber, wie offen, ehrlich und herzlich die Bewohner auf die Besucher von Albaching zugingen. Ganz stolz hatten zum Beispiel zwei Bewohnerinnen ihre Zimmer hergezeigt.

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung
PARTYZELT VERLEIH
Tel: 08076/9775 · Fax: 08076/1723 · eMail: wgoeschl@aol.com

Kaltenecker
Blumenstüberl
Blumen • Südfrüchte • Obst • Gemüse
Geburtstags-, Hochzeits-, Geschäfts-Deko
Trauerfloristik und Dauergrabpflege
traditionell bis modern
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092
1. November Allerheiligen
Wir bieten eine große Auswahl an Topfpflanzen und Schnittblumen
in guter Qualität und zu günstigen Preisen.
Ab 18. Oktober steht für Sie eine Riesen-Auswahl an Bepflanzten,
Trocken- und Frischblumengestecken, Kreuze, Kränze und Herzen bereit.



Kreuzweg nach Schwarzlack

Schwarzlack (fm) - Am 26. September machten sich Gläubige aus Albaching und Pfaffing auf zur Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack. Um 10.30 Uhr trafen sie sich beim Schlosswirt in Brannenburg um auf dem Kreuzweg zur Kirche Maria Schwarzlack zu pilgern. Leider waren nur 23 Erwachsene und vier Kinder erschienen die an den 14 Kreuzwegstationen die von Diakon Reinhold Lindner gesprochenen Gebete mitsprachen. Nach 45 Minuten Gehzeit vor der Kirche angekommen, blitze die Sonne durch die Wolken und man hörte Blasmusik. Eine vom Chorleiter Charly Miller zusammengestellte Bläsergruppe übte noch für den Gottesdienst, der von Pfarrer Mittermeier und Diakon Lindner zelebriert wurde. Nach dem Gottesdienst beglückwünschten Pfarrer Mittermeier und die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden aus Pfaffing und Albaching Diakon Lindner zum 10 jährigen Diakonjubiläum. Mit dem Canon „Viel Glück und viel Segen“ gesungen von den Kirchenbesuchern, endete die Heilige Messe. Nach einem schmackhaften Mittagessen in der angrenzenden Wirtschaft dem Rückmarsch ins Tal und einem Einkehrschwung ins Café wurde die Heimfahrt angetreten.



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

kfd Frauen

Das Frauenfrühstück der kfd findet am Samstag, 13. November unter dem Motto „Advent“ statt. Uhrzeit im nächsten Heft.

cursillo

Glauben macht stark.

Das nächste Gruppentreffen bei Familie Brigitte und Charly Miller in Oberhub ist am Freitag, den 15. Oktober um 20 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Noch Plätze frei:
Frauencursillo von 21. bis 24. Oktober in Armstorf (also ganz in unserer Nähe)
Männercursillo vom 18. bis 21. November in Fürstenried.
Die Kurse beginnen abends.
Info-Blätter dazu liegen im Glockenhaus auf.



Pater Geraldo in „Oibich“

Albaching - Am 5. September feierte die Pfarrei Albaching in einer gut besuchten Kirche den Gottesdienst mit Padre Geraldo (Gerd Brandstetter) aus Brasilien. „Ich bin mit den Albachingern verbunden, so Geraldo. Er berichtet aus dem Leben im Straßenkinderdorf in Guarabira. „Geraldo spricht aus dem Herzen und spricht die Herzen an“, meinte ein Kirchenbesucher. Beim anschließenden Stehempfang vor dem Pfarrheim nutzten einige Kirchenbesucher, bei schönstem Sonnenschein, die Möglichkeit, mit Geraldo ins Gespräch zu kommen.
Das Kinderdorf In Brasilien von Padre Geraldo besteht seit 20 Jahren und am 9. Oktober findet dazu im König-Karlmann- Gymnasium in Altötting eine Jubiläumsveranstaltung mit zahlreichen Programmpunkten statt. Abgerundet wird der Tag mit einem Gottesdienst um 16 Uhr im Franziskus Haus AÖ. Nähere Informationen gibt es bei Claudia und Robert Mayer.

Text/Foto: Robert Mayer

Pfarrgemeinderat entscheidet über Einnahmen aus dem Pfarrgartenfest

Albaching (fm) - In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde der Erlös aus dem Pfarrgartenfest bekanntgegeben. Vom erwirtschafteten Reinerlös in Höhe von 1.960,10 Euro bekommen die Pfarrbücherei, die Altenarbeit, die Ministranten, und die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München jeweils 300 Euro als Zuschuss, der Rest geht für Rücklagen auf das Konto des Pfarrgemeinderats.
Nach der Firmung am 8. Oktober durch Weihbischof Wolfgang Bischof, soll im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Alpichahalle) ein Stehempfang der Kirchenverwaltung stattfinden. Der Pfarrgemeinderat übernimmt die Arbeiten zur Bewirtung.
Die Dekanatswallfahrt nach Attel findet am 10. Oktober statt. Die Albachinger pilgern mit der Kreuzträgerin Maria Wagenstetter um 8.30 Uhr ab Edgarten und kehren nach dem Gottesdienst gegen 12 Uhr wieder dorthin zurück. Alle Gläubigen sind hierzu eingeladen.
Von der Kirchenverwaltungssitzung informiert Klaus Ettmüller den Pfarrgemeinderat über die Themen der Sitzung die überwiegend den Kindergarten betrafen. Georgine Plieninger berichtet vom Seniorenausflug bei dem sich 47 Personen beteiligten.
Die nächste Sitzung findet am 21. Oktober um 20 Uhr statt, sie ist öffentlich und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Kirchenwirt ist wieder geöffnet

Seit Oktober gibt es gut bayerische Gastlichkeit im Zentrum von Rechtmehring

Rechtmehring (gg) - Am 1. Oktober hat die neue Pächterin Ulrike Treichel dem Rechtmehringer Kirchenwirt wieder Leben eingehaucht. Mit ihrem Lebensgefährten und Koch Robert Lenz sowie einigen feschen Bedienungen haben Sie am Eröffnungstag den zahlreichen Gästen kulinarische bayerische Spezialitäten und einen „griabigen“ Abend geboten. Ab jetzt ist die Gaststätte wieder zentraler Treffpunkt für Vereine und Gäste aus nah und fern.



Die Gastgeber Ulrike Treichel (links) und Robert Lenz (rechts) mit den Ehrengästen Alois und Betty Unertl sowie Klement Stechl (mitte) aus Wasserburg, dessen Uhrahn Andreas Stechl im 18. Jahrhundert den Gasthof bewirtete.

Einges an Arbeit hatten Ulrike Treichel und Robert Lenz, bis der Umzug von Olching bei Fürstenfeldbruck nach Rechtmehring und die Renovierung der Gaststätte erledigt waren. Doch pünktlich zum Eröffnungstag waren alle handwerklichen Arbeiten abgeschlossen, das Bier gut gekühlt und das Lager gefüllt. Zur Eröffnung kamen viele Gäste und Ehrengäste, um die neue Pächterin und ihre Crew kennen zu lernen.

Ulrike Treichel und Robert Lenz sind mit Leib und Seele Gastwirte und haben schon die ersten Kontakte mit den Rechmehringern geknüpft. Auch die Vereine sind schon im Boot und die ersten Termine für Feuerwehr, Veteranen und die KLJB waren schon vor der Eröffnung im Reservierungsbuch eingetragen. Die Beiden freuen sich auf zahlreiche Veranstaltungen der Ortsvereine und habe auch selbst so einiges vor. Vor allem Tanz, Theater und auch Country-Feste liegen ganz in ihrem Bereich. Auch ein „Indianerfest“ mit Tipi und Lagerfeuer haben die beiden schon angedacht. Die Liebe zu Country und Western kommt wohl auch von ihrer gemeinsamen Leidenschaft zum Trike-Fahren.

Das erste Fest mit der Rock‘n Roll Band „Cagey Strings“ ist bereits geplant und wird am 12. Dezember im Saal stattfinden.

Für die Gäste wird eine gut bayerische Küche mit einer großen Auswahl an Gerichten und Brotzeiten geboten. Besonders interessant ist dabei die große „Schnitzelauswahl“. Dazu gibt es Haager Unertl sowie Forstinger Helles vom Fass und eine große Auswahl an weiteren bekannten Getränken. Auch Koch Robert Lenz schaut bei seinen Speisen auf heimische Waren und beste Qualität.

Nach einer Eingewöhnungszeit sind natürlich auch weitere Angebote wie zum Beispiel ein Abo-Essen geplant. Natürlich können die meisten Speisen auch bestellt und abgeholt werden.

Geöffnet hat die Gaststätte täglich ab 10 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen ab 9 Uhr. Am Dienstag ist Ruhetag und warme Küche wird von 11:30 bis 21 Uhr angeboten.

Die Einrichtung wurde weitestgehend renoviert und trotzdem blieb der „Rechtmehringer Kirchenwirt-Flair“ erhalten, was bisherige Stammgäste freuen wird. So bietet der Kirchenwirt im Gastzimmer etwa 60 Personen, im Nebenzimmer etwa 30 Personen und im Saal etwa 180 Personen Platz. Reichlich für eine vielzahl von Veranstaltungen und gemütlichen Runden.



Auch ein neues Logo ziert die Hauswand

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Rechtmehring Freimehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg
Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Zahlreiche Besucher feiern die Neueröffnung

Raiffeisenbank RSA - Tag der offenen Tür in Soyen

Rechtmehring - Nach nur vier Monaten Umbauzeit konnte die Raiffeisenbank RSA die neuen Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle Soyen beziehen. Dies wurde am 19. September mit einem „Tag der offenen Tür“ gebührend gefeiert. Mehr als 600 Besucher freuten sich über die gelungene Einrichtung und die neugestaltete SB-Zone. „Der Umbau bringt uns mehr Beratungsräume, ein neues vorteilhaftes Kassenkonzept, eine attraktive SB-Zone und gewährt die Einhaltung der neuesten Brandschutzvorschriften“, so die Vorstände.
Die Kunden und Geschäftsfreunde waren eingeladen, auch die an diesem Tag gebotenen Attraktionen zu nutzen: die Bausparkasse Schwäbisch Hall ermittelte zu den jeweiligen Geburtstagen der Besucher historische Daten und Preisvergleiche. Im Versicherungsbüro konnte man seine Fähigkeit im Golfspiel testen, und am Glücksrad des Gewinnsparvereins gab es weitere Preise zu gewinnen.
Die jüngsten Besucher freuten sich über das Schmücken ihrer Gesichter und das historische Karussell, das ohne Unterbrechung gut besucht war. Außerdem konnten sie mit etwas Glück einen Tresor aufschließen, und sich mit dem Bausparfuchs fotografieren lassen.
Im Festzelt gab es eine kostenlose Bewirtung aller Gäste, die gerne angenommen wurde. Das wunderbare Wetter tat sein übriges, so dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.
Zusätzlich wurde unter den Besuchern ein hochwertiger „Kicker“ verlost. Die Glücksfee zog die Karte vom zehnjährigen Michael Kitzeder aus Brunnthal.

Saskia Axenböck



Martin Birkmeier, Thomas Rinberger und Johann Posch (v.l.) bei der Gewinnübergabe des Kickers an Michael Kitzeder.

Second-Hand-Markt für Kindersachen

Rechtmehring – Ein Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag, den 16. Oktober von 12 – 14 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt. Angenommen werden Herbst- und Winterbekleidung, Spielsachen und sonstiges Zubehör.
Schwangere mit Mutterpass können bereits ab 11.30 Uhr einkaufen!
Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware mit ausgefüllten Originallisten ist am Freitag, 15. Oktober von 18 – 20.30 Uhr. Bitte die Artikel in einem Wäschekorb (o. ä.) bringen, es erleichtert das Zurücksortieren.
Listen liegen bereits ausschließlich bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring auf.
Vom Veranstalter werden 10% des Verkaufspreises für einen gemeinnützigen Zweck einbehalten. Infos gibt es unter 08076-889668 u. 08076-889972.

Sibille Tschentscher



Ein schöner Rücken...

Freude über T-Shirt-Spende

Schleefeld (fxm) – Die Freude war groß bei den Verantwortlichen von den Schützen und der Feuerwehr Schleefeld, als die Firma Grandl bekanntgab, dass sie alle 90 Arbeits-T-Shirts für das Hallenfest komplett bezahlt. Vorstand Sepp Stadler und Kommandant Hans Friesinger freuten sich über die knapp vierstellige Summe.
Damit der Leser auch weiß wie die T-Shirts von hinten ausschauen, gibts ein Rückenfoto im Kleinformat.

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
foliplan®



LebensQualität
durch Nähe

... dass es den Gastwirt im Ort für besondere Anlässe nur dann gibt, wenn wir ihn auch in der Zwischenzeit hoch leben lassen. Prost!

Die Chancenauswertung leider zu gering

Kickerinnen hat gemischte Ergebnisse - Trainingsanzug gespendet

Rechtmehring/Oberndorf - Beide Damen-Mannschaften des SC 66 Rechtmehring sind in der Vorrunde mit guten Ergebnissen dabei. Doch bei der Ersten fehlt es immer noch an der Chancenverwertung. Trotz teils überlegener Spiele will das Runde nicht in das Eckige.

Die 1. Mannschaft stand dem Tabellenführer SpVgg Gmund am vergangenen Wochenende gegenüber. Dieser hatte vier gewonnen Spiele ohne Gegentreffer vorzuweisen. Die Aussichten gegen Gmund zu punkten waren nicht gerade rosig. Doch vom Anpfiff an waren die Rechtmehringer Damen voll bei der Sache und zeigten ein starkes Spiel. Dennoch musste man kurz nach der Halbzeitpause den ersten Gegentreffer hinnehmen. Doch die Damen aus Rechtmehring und Oberndorf zeigten keine Resignation, sondern gaben noch einmal richtig Gas. Zahlreiche Torchancen und ein dominantes Spiel brachten am Ende aber leider doch nur noch den Ausgleich. Damit befindet sich die I. Mannschaft aktuell auf dem 5. Tabellenplatz.

Nicht viel anders zeigte sich die 2. Mannschaft. Gegen den SV Waldhausen II konnte das Spiel zwar von Anfang an durch Rechtmehring dominiert werden und die zahlreichen Torchancen wurden mit vier Treffen zwar belohnt, aber es währe noch wesentlich mehr möglich gewesen. Ein wenig Nachlässigkeit und konditionelle Schwächen brachten schließlich das 4:2 Endergebnis und damit die Tabellenführung.

Der Rückblick auf die Spiele

Ende September mussten die Bezirksligadamen gegen Chieming antreten. Nach einer zerfahrenen und schwachen ersten halben Stunde musste sie die 1:0 Führung der Chieminger–innen hinnehmen. Teilweise entwickelte sich das Spiel besser, aber durch viele Ballverluste und mangelndes Zusammenspiel, konnte das Spiel nicht in die Hand genommen werden. So blieb es bei dem Pausenstand von 1:0. Nach Wiederanpfiff waren die Damen bemüht, mehr Verantwortung zu übernehmen. Es kam immer wieder zu Torraumszenen, jedoch ohne Erfolg. Auch den Strafstoß in der 2. Spielhälfte donnerte Claudia Voglsammer nur auf den Querbalken. Mehr Spielanteile hatten eindeutig die Frauen aus Rechtmehring/Oberndorf und sie hatten auch ihre Chancen den Ausgleich zu erzielen. Aber irgendwie sollte es nicht sein und am Ende mussten sie die drei Punkte in Chieming lassen.

In der Kreisklasse hatte die II Mannschaft Tüssling zu Gast. Die Mehringer Damen kamen gegen die 10 Tüsslingerinnen kaum ins Spiel, es mangelte an Spielniveau fast in jeder Hinsicht. Es dauerte über eine halbe Stunde, bis es zu einzelnen Offensivaktionen mit Torabschluss kam. Knapp vor der Halbzeit führte Sophie Oberpriller noch eine Ecke aus, die Lisa Heimann dann im Nachschuss zum 1:0 verwandeln konnte. Zur zweiten Halbzeit erwischten die Hausherrinnen einen besseren Start und konnten nach nur vier Minuten durch den Treffer von Sophie Oberpriller mit 2:0 in Führung gehen. Ab jetzt wurde das Zepter übernommen und Nicky Renner erhöhte auf 3:0 - Bernadette Albrecht war in der 73. Minute mit einem Schuss aus 15 Metern dann zur Stelle und konnte den Ball zum 4:0 Endstand im Tor unterbringen.



Einen kompletten Satz Trainingsanzüge sponsorten die beiden Unternehmen Kfz Hadersberger (vorne rechts) aus Ramsau und Getränke Wimmer aus Hart. Die Damen bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Foto: Josef Ebersberger

Waldhausen und Erlbach

Beim Spiel der I. Mannschaft gegen Waldhausen zeigte der Schiedsrichter bereits in der 25. Spielminute auf den Elfmeterpunkt für Waldhausen und das nicht zu unrecht, nachdem Ramona Glasl die Notbremse zog. Die Waldhausnerinnen gingen per Strafstoß mit 0:1 in Führung. Weiter blieben aber die Hausherrinnen am Drücker und waren das spielbestimmende Team. In der 34. Minute war es dann endlich soweit, Eva Hofbauer erzielte den Ausgleich zum 1:1. Nur zwei Minuten später konnte Angela Putner nach Zuspiel von Gitti Meier zum 2:1 einschieben. Die Gäste waren mit Konter immer wieder gefährlich und so gingen die Teams mit 2:2 in die Halbzeitpause. Besser lief die zweite Hälfte und Gitti Meier erzielte per Freistoß die 3:2 Führung und Dani Hadersberger beschloss das Spiel mit dem 4:2.

Unglücklicherweise verlor die II Mannschaft auswärts gegen Erlbach am 3. Spieltag mit 1:0. Die Damen der SG waren die Mannschaft mit mehr Spielanteilen, aber es fehlten die entscheidenden Vorstöße in der Offensive und der erfolgreiche Torabschluss.

Bernadette Albrecht / gg

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
• alkoholfreie Getränke
• Heilwässer
• Biere
• Spirituosen

Mit dem Nb-Magazin immer am Ball

Reservisten ohne Punktverlust

KSK gewinnt erstmals den Rechtmehringer Gemeindepokal

Rechtmehring - Spannende Wettkämpfe lieferten sich die sieben Moarschaften, die in diesem Jahr der Einladung der Stockschützenabteilung des SC 66 Rechtmehring zum 13. Pokalturnier der Gemeinde Rechtmehring gefolgt waren.
Nachdem der bisherige Pokal im letzten Jahr zum dritten Mal und damit endgültig von der Stockschützen Mixed-Mannschaft gewonnen worden war, hatte sich Altbürgermeister Michael Ganslmeier bereit erklärt, einen neuen Wanderpokal zu stiften. Erste Sieger des neuen Pokals wurden nach etlichen knappen Resultaten mit 12:0 Punkten die Reservisten der KSK, die damit überhaupt zum ersten Mal dieses Turnier für sich entscheiden konnten.
Knapp dahinter mit nur einem verlorenen Spiel landete die Mannschaft Stockschützen AH, gefolgt von BNI, Gemeinderat, Stockschützen Mixed, Rugge Power Team und den Korbinian Schützen.
Ganslmeier bedankte sich bei der Pokalübergabe bei den Ausrichtern des Turniers und wünschte auch für die Zukunft eine rege Beteiligung.

Christian Freundl



Die Sieger Andreas Tauscher, Hans Tröstl, Franz Weilnhammer, Christian Freundl mit Abteilungsleiter Werner Czotter und Altbürgermeister Michael Ganslmeier.
Foto: Freundl



Danke für 20 Jahre

Rechtmehring - Nach 20-jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft in der Raiffeisenbank RSA wurde Frau Rosina Beschta verabschiedet. Vorstand Posch bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb für die langjährige Treue. **Text/Foto: *Saskia Axenböck***

Rechtmehringer Gemeindepokal geht erstmals an KSK

Rechtmehring - Spannende Wettkämpfe lieferten sich die sieben Moarschaften, die in diesem Jahr der Einladung der Stockschützenabteilung des SC 66 Rechtmehring zum 13. Pokalturnier der Gemeinde Rechtmehring gefolgt waren. Nachdem der bisherige Pokal im letzten Jahr zum dritten Mal und damit endgültig von der Stockschützen Mixed-Mannschaft gewonnen worden war, hatte sich Altbürgermeister Michael Ganslmeier bereit erklärt, einen neuen Wanderpokal zu stiften. Erste Sieger des neuen Pokals wurden nach etlichen knappen Resultaten mit 12:0 Punkten die Reservisten der KSK, die damit überhaupt zum ersten Mal dieses Turnier für sich entscheiden konnten. Knapp dahinter mit nur einem verlorenen Spiel landete die Mannschaft Stockschützen AH, gefolgt von BNI, Gemeinderat, Stockschützen Mixed, Rugge Power Team und den Korbinian Schützen. Ganslmeier bedankte sich bei der Pokalübergabe bei den Ausrichtern des Turniers und wünschte auch für die Zukunft eine rege Beteiligung. Auf dem Foto von links: Andreas Tauscher, Hans Tröstl, Franz Weilnhammer, Christian Freundl, Abteilungsleiter Werner Czotter und Altbürgermeister Michael Ganslmeier.

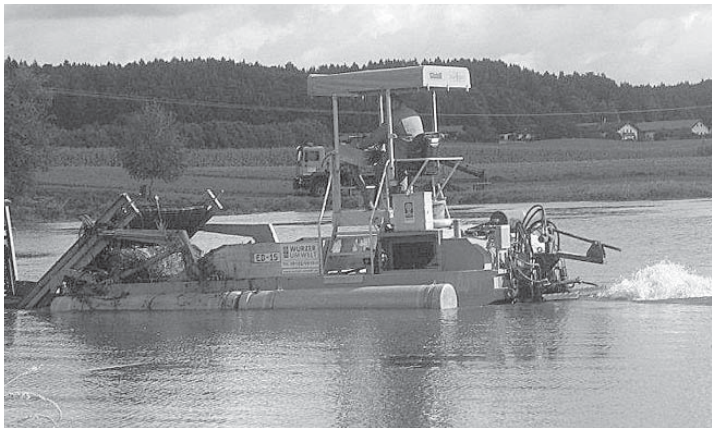
Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de
Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Mit zwei Mähbooten den Bewuchs gekillt

Verein Schmiedsee e.V. kümmert sich um Maitenbether Gewässer - Mitgliederwerbung

Maitenbeth (für) - Zur Verwirklichung einer großen Aufgabe zusammengetan hatte sich im Frühjahr eine kleine Schar besonders Interessierter und den Verein Schmiedsee e.V. gegründet. Ihr Ziel: Die Sanierung des größten Maitenbether Gewässers. Der See ist im Verlauf der Jahre veralgt, verkrautet und verschlammt, an Baden wie früher ist seit Jahren nicht mehr zu denken.



Die Arbeiten am Schmiedsee gehen voran. Foto: Fürst

Als erste Aktion zur Erwirtschaftung eines finanziellen Grundstockes hatte der Verein im Frühsommer ein Seefest veranstaltet, das - dank mehrerer kostenloser Band-Auftritte – ein toller Erfolg wurde.
Mit ins Team um Vereinsvorstand Andreas Gilnhammer geholt werden konnte ein in Maitenbeth ansässiger Fachmann, der diplomierte Gewässerökologe Harald Huber (Fa. CCA), der bei den Sanierungsplanungen und -arbeiten mit Rat und Tat zur Seite steht.
Allmählich nimmt das Ziel Gestalt an und Ergebnisse werden sichtbar: Nachdem die Uferbereiche bereits vor einiger Zeit durch eine Gemeinschaftsmähaktion vom Bewuchs befreit wurden, ging es jüngst Algen- und Krautbewuchs unter Wasser an den Kragen. In einer ganztägigen Aktion beseitigten zwei Mähboote den Bewuchs, 15 Kubikmeter Grünzeug zuzüglich einer alten Bierkiste wurden herausbefördert.
Größte Problematik für das Gewässer ist seit geraumer Zeit der sehr reduzierte Wasserzulauf am Franzosenbach, es soll deshalb beobachtet werden, wo dessen Wasserzuläufe gestört sind. Derzeit bringt der Bach dank der vielen Niederschläge in diesem Sommer wieder reichlich Frischwasser, der Wasserspiegel des Sees ist gegenüber vergangenen Jahren wieder auf ein normales Maß gestiegen, die Wasserqualität hat sich aufs Beste entwickelt.
Für nächstes Frühjahr ist geplant, im Einlaufbereich eine Beruhigungszone mittels Pflöcken und Brettern abzutrennen, damit sich vom ankommenden Wasser Schlamm und Kies absetzen können. Der Verein hat bereits einen digitalen Messkoffer für die Kontrolle der Wassergüte angeschafft, ein Schlammmessgerät ist in Arbeit, es wird kostengünstig in Eigenregie hergestellt. Ein wichtiges Kriterium in nächster Zeit ist der Schlammabbau. Man ist sich einig, so Vorstand Gilnhammer, dass dies nicht durch mechanischen Eingriff (könnte im See vorhandene Quellen stören), sondern auf natürliche Weise erfolgen soll.
Geplant ist der Einsatz von Mikroorganismen, er soll noch in diesem Herbst beginnen. Diese Organismen werden direkt am See in einem sog. Fermenter gezüchtet und in einen Kreislauf eingebracht. Ein Schlauch wird in Teilbereiche des Sees abgesenkt, er führt mit Hilfe eines kleinen Kompressors kontinuierlich Sauerstoff zu, welcher den Schlamm auflockert und verwirbelt und ihn so den Bakterien praktisch „zum Fraß“ vorwirft.
Für die Einrichtung dieser Anlagen wird die Elektrofirma Ott das notwendige Erdkabel zur Stromversorgung spendieren. Ein herzlicher Dank des Vorstands geht an die weiteren Sponsoren: Fa. Wurzer, Erding; WTW Meßtechnik Weilheim; Brandmeier Edelstahl; Agra cool Rainbach und von Firma Numberger gibt es eine Zusage für die Metallbauarbeiten bei der Belüftung.
Zusätzlich hat Bürgermeister Kirchmaier eine Zuwendung von 5000 Euro aus dem Umweltfonds der ESB versprochen.
Man will auch wieder Veranstaltungen organisieren, möglich wären im 2-Jahres-Rythmus ein Seefest und einmal jährlich ein Unterhaltungsabend.
Der Verein möchte natürlich weiter für die Gewinnung von Mitgliedern werben, der Mitgliedsbeitrag ist gering und es wird keiner zum Arbeiten verpflichtet, betont Vorstand Gilnhammer ausdrücklich. Das Anmeldeformular und viele Informationen und Fotos sind auf der Internetseite www.schmiedsee.de zu finden.





Schnelles Internet für Maitenbeth

DSL-Breitbandversorgung ist nun endlich in greifbarer Nähe

Maitenbeth (für) - Für weite Teile der Gemeinde Maitenbeth liegt nun die von vielen Bürgern lange herbeigesehnte Breitbandversorgung in greifbarer Nähe, so dass endlich auch für sie das schnelle Internet nur noch einen Mausklick entfernt sein wird: Das DSL-Netz wird ausgebaut, die Bauarbeiten durch die Telekom laufen.

Es werden insgesamt 13 km Glasfaserkabel gezogen, ca. 2 km müssen gegraben und Leerrohre verlegt werden. Der Anschluss erfolgt aus Richtung Haag über die nördlichen Gemeindeteile. Die Versorgung der Benutzer wird über fünf Verteilerstandorte erfolgen, dafür werden bereits bestehende umgebaut bzw. neue errichtet. Zur Zeit werden bereits Verteiler mit aktiver Technik bestückt, das bestehende Kupfernetz wird umgebaut.

Im Ausbaubereich können mindestens 6 Mbit/s und in unmittelbarer Nähe der Verteiler bis 16 Mbits/s erreicht werden.

Der erste Verteiler im Ortsbereich wurde im Beisein von Dipl.Ing. Wolfgang Christmann und Bauleiter Steinberger von der Telekom, Bürgermeister Kirchmaier und Bauleiter Martius von der Fa. THB aus Marklkofen seiner Bestimmung übergeben.

Nach Auskunft der Vertreter der Telekom wird die Bautätigkeit bis 19. November abgeschlossen sein. Die weiteren baulichen und besonders die umfangreichen technischen Voraussetzungen werden bis zum Frühjahr 2011 geschaffen. Dem Ausbau ging eine Ausschreibung und ein anschließender Vertragsabschluss zwischen der Deutschen Telekom AG und der Gemeinde Maitenbeth voraus. Die Gemeinde ist an den Gesamtkosten beteiligt, ihr Anteil beträgt 147.000 Euro, worin ein Zuschuss vom Land Bayern aus den Fördermitteln Breitbandinitiative enthalten ist.

Die Vermarktung erfolgt im Frühjahr 2011, hierzu wird für alle interessierten Bürger eine Informationsveranstaltung stattfinden.



Freuen sich auf DSL: (von links) Dipl.Ing. Christmann, Herr Steinberger, Bürgermeister Kirchmaier sowie Herr Martius von der THB. Foto: Fürst

Kabarett beim Unertl

„Karli & Anneliese“ zwei Mal in Haag

Haag (jo) - Am 13. und 27. Oktober (jeweils Mittwoch) gastiert das Kabarett- und Komiker-Ehepaar Doris Dressel und Helmut Zeiler-Dressel alias „Karli & Anneliese“ in Haag. Beim Weißbräu Unertl spielen sie jeweils ab 20 Uhr ihr neues und aktuelles Programm „Jedes Vorspiel hat ein Nachspiel“. Karten dafür gibt es auch telefonisch unter 08072 / 2965.



Thomas Bauer
Technische Dienstleistung
• Arbeiten mit Teleskoplader
- Erdarbeiten - Silowalzen
- Schneeräumen - Transportarbeiten
• Brennholz spalten und sägen
83562 Rechtmehring • Tel. 08076 / 8313

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
• Hochbau
• Erdarbeiten
• Umbau / Sanierung
• Putzarbeiten
• Estriche
• Baupläne
• Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.
Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Freude über viele Teilnehmer

Rückblick auf die Missionserneuerung in der Pfarrei Maitenbeth

Maitenbeth - 8 Tage waren Pater Bernhard Bossert und Pater Rudolf Leicht zur Missionserneuerung in unserer Pfarrei zu Gast. Das „Vater unser ...“ stellte dabei den Leitfaden durch die Missionserneuerungstage dar. „Vater unser im Himmel“, die erste Bitte des Gebets des Herrn wurde beim Eröffnungsgottesdienst näher betrachtet.
Bei der Radltour am Nachmittag wurde die Kirche St. Georg in Reit besucht. Der Eröffnungstag wurde mit einer abendlichen Marienvesper und einer Lichterprozession zur Breitmöselkapelle abgeschlossen.

Viele Besuche in der Pfarrei

Pater Bernhard und Pater Rudolf besuchten in den nächsten Tagen viele Kranke daheim, im Krankenhaus und im Altersheim in Haag. Sie statteten auch den Eltern-Kind-Gruppen, dem Kindergarten und der Grundschule einen Besuch ab.
Da in der Missionswoche auch die Schule wieder begonnen hat, wurde der Schulanfangsgottesdienst zusammen mit dem Familiengottesdienstteam gestaltet. Mit den Ministranten fanden zwei Gruppenstunden statt und Pater Rudolf bastelte eine Gebetsschnur mit den Kindern bis zur 5. Klasse. Beim Frauentreff hielt Pater Bernhard einen Impuls über die Hl. Hildegard von Bingen und beim Seniorennachmittag sprach man über das Thema „Gelassenheit und Humor im Alter“.
Der Gottesdienst am Freitag abend wurde von der Landjugend vorbereitet und setzte das Tagesthema „... und führe uns nicht in Versuchung“ sehr anschaulich um.
Sehr stimmungsvoll umrahmt wurde der Jugendgottesdienst von der Gruppe „Just Voices“ aus St. Wolfgang. Bei der anschließenden Nachtwanderung unter dem Motto „natural experience“ war die Schöpfung mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft das Thema.
Am Samstag feierten die Padres einen Krankengottesdienst. Am Nachmittag wurden die Kinder in der Andacht gesegnet. In den (Haus-)Gesprächskreisen und Diskussionsrunden wurden viele interessante Gespräche geführt und Gedanken ausgetauscht.
Den Abschluss der Missionserneuerung bildete der Familiengottesdienst am Sonntag mit dem Thema „... denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.“ Der Abschlussgottesdienst wurde vom Haager Kinderchor unter der Leitung von Frau Klein umrahmt.
Am Ende des Gottesdienstes spendeten Pater Bernhard und Pater Rudolf den päpstlichen Segen. Beim anschließenden Pfarrfest hatte jeder die Möglichkeit sich von den beiden Padres zu verabschieden.
Die Idee hinter der Missionserneuerung war, die Gedanken und den Schwung der Gemeindemission nochmals aufzugreifen und zu vertiefen.
Ob dies gelungen ist, kann jeder für sich beantworten. Die Missionserneuerung sollte eine Möglichkeit sein, nachzudenken und wie es Pater Bernhard und Pater Rudolf im Vorwort des Programms ausdrückten „... den Weg in unser eigenes Herz und den Weg zum Mitmenschen zu gehen.“
Die rege Teilnahme an den Veranstaltungen hat uns vom Pfarrgemeinderat und Missionsausschuss sehr gefreut! Vielleicht können wir die eine oder andere Anregung in unseren Alltag übernehmen.

Klaus Oberpichler



Der Abschlussgottesdienst der Missionserneuerung fand in der Pfarrkirche statt. Foto: Oberpichler

Brot selber backen

Zweitägiger Kurs im Pfarrheim

Maitenbeth - Die Bäuerinnen bieten für alle Interessenten einen zweitägigen Brotback-Kurs im Pfarrheim Maitenbeth an.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. November jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr im Pfarrheim statt. Anmeldung und weitere Informationen bei Hildegard Köpernik (Telefon 08076/548).

Franz Schefthaler
· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz
Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
schefthaler@albaching.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Ludwig Krieger Landhandel
Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr
Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-



Kinder basteln Vogelscheuchen

Maitenbeth - 14 Kinder folgten der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Maitenbeth im Rahmen des Ferienprogramms und bauten sich in den letzten Ferientagen eine Vogelscheuche.
Vorstandsmitglieder hatten bereits einige Tage vorher Prototypen angefertigt und konnten so fachkundige Hilfestellung geben. Hosen und Pullover stopften die Kinder mit Stroh aus und ließen sich dann dabei helfen, beides auf das Lattenkreuz zu montieren.
Nachdem eine Strumpfhose zum Kopf umfunktioniert war, Augen und Mund angebracht und der Hut aufgesetzt war, hatte man sich die Würstl und Semmeln zur Stärkung redlich verdient.
Den Kindern hat es viel Spaß gemacht und päsentierten stolz ihre schönen Vogelscheuchen. So kann auch die Vorstandschaft auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Text/Foto: Thomas Stark

„Kirta“ beim Hansen in Rain

Maitenbeth – Auch heuer laden die Alpenblick-Schützen wieder zum traditionellen Kirta-Fest mit Kirta-Hutschn beim Hansen (Robert Ober) nach Rain ein. Am Kirchweihsonntag, 17. Oktober beginnt das Fest um 11 Uhr und am Kirchweihmontag um 18 Uhr.
Am Sonntag werden Haxen, Rollbraten, Enten und Hendl vom Grill genauso angeboten wie die „Kirta-Spezialitäten“ am Nachmittag zum Kaffee. Die gemütliche Festhalle ist gut beheizt. Kräftig weitergefeiert wird natürlich am Abend, wo der Schützenverein auch in die Bar einlädt. Am Kirchweihmontag gibt es Kesselfleisch. Für die musikalische Umrahmung sorgen am Sonntag und Montag die Band „Bierfuizl“. Alt und Jung aus nah und fern sind wie immer herzlich eingeladen.

Kriemhilde Follath

Party - Time

im Sportheim Strassmaier

Halloween-Party

Freitag, 29. Oktober

Ü30/Ü40/Ü50-Party

Freitag, den 5. November

FC Maitenbeth Abteilung Fußball

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
KREUZSTRASSE 7 Tel. 0 80 76 - 93 23 http://www.ganslmeier.de
83544 ALBACHING Fax: 0 80 76 - 89 95 e-mail: schreinerei@ganslmeier.de



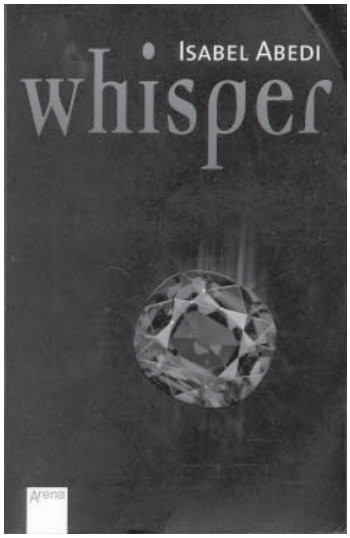


Fahrschule Eggerl
„Fahren lernen bei den Profis“
Telefon 08071/925880 od. 01717588884
Wasserburgerstr. 6- 83544 Albaching



Unterricht Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr
Anmeldung und Auskunft ab 18:30. Kursteilnahme jederzeit!
Intensiv- und Ferienkurse möglich, Ausbildung in den Klassen: A, B, BE, C, CE, T, L, M, S und Mofa.
Wir schulen mit topmodernen Fahrzeugen z. B. Kawasaki ER6 mit ABS, LKW MAN TGA 410, Traktor Steyr 9100 mit Tandem-Kipper, BMW1-er und Audi A3 Sportpack;
Schnell und sicher zum Führerschein!

BUCHTIPP



Eine unwirkliche Stille liegt über Whisper, dem alten Haus, in dem Noa ihre Ferien verbringen soll. Das alte Gebäude birgt ein Geheimnis, über das niemand im Dorf spricht. Furcht und neugierige Erwartung führen Noa immer tiefer auf die Spur eines rätselhaften Verbrechens. Gemeinsam mit David nähert sich Noa der Wahrheit eines nie geklärten Mordes ...

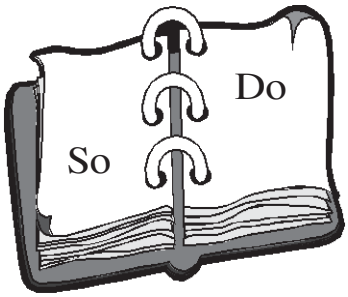


Mit Kindern wandern ist anders. Für sie ist der spannende Weg das Ziel. Lassen Sie sich auf den Kinderblick ein und finden Sie auf den schönsten Zwergerl-Touren ein Stück Magie im Alltag. Dieser Wanderführer stellt Ihnen dazu kinderleichte Touren zwischen Allgäu und Salzburg vor, die alle zu Hütten und Spielplätzen führen.

Pfarrbücherei Albaching



Marie Tussaud ist auf Tournee in England, als der Krieg mit Frankreich ausbricht. Alle Häfen werden geschlossen, sie kann nicht nach Paris zurück. Nach vielen abenteuerlichen Jahren als reisende Schaustellerin gründet sie schließlich in London ihr berühmtes Wachsfigurenkabinett. Eine außergewöhnliche Lebensgeschichte, spannend und mitreißend erzählt.



Öffnungszeiten:

derzeit wegen Umbau nur **donnerstags 16 bis 17.30 Uhr** (außer in der Ferienzeit)

Achtung: Bücherei im Moment im Erdgeschoss der Schule!

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Bäckerei Glück
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit **hausgemachtem Natursauerteig** und **ohne chemische Zusätze** hergestellt.



Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Straße 16 • Haag i OB.

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
Do: 16:00 - 17:30 Uhr

Wertstoffhof Alb. (SZ):
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat **nur** 10 Uhr
- jed.3.So./Monat **zusätzl.** 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Verkauf und Kundenservice,
nur telefonisch: 08076/342

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich: 12:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

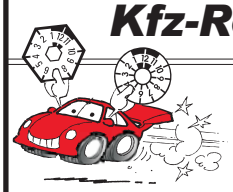
RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr



KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker

Manfred Rugge
Kfz-Reparaturen aller Art

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr
AU: täglich
Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Wissenswertes

Der Erste Weltkrieg ist beendet!

Deutschland begleicht letzte Kriegsschulden. Letzten Sonntag, am Tag der Deutschen Einheit, beglich Deutschland die letzte Millionenrate der Kriegsschuld aus dem Ersten Weltkrieg - eine fast 100-jährige deutsche Geschichte ging zu Ende, die viele überraschende Wendungen hatte.

Am 11. November 1918 ging der Erste Weltkrieg mit einem Waffenstillstand zwischen dem Deutschen Reich und den Westmächten zu Ende. Sieben Monate später, am 28. Juni 1919, wurde der Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet. Darin wurde festgelegt, dass das Deutsche Reich die alleinige Kriegsschuld trägt. Achteinhalb Millionen Menschen waren im Ersten Weltkrieg getötet worden. Zurück blieben Trauer, Angst, Wut - und enorme Strafzahlungen, die Deutschland ab sofort zahlen musste.

Es folgten die Jahre der Schuldenpläne: Um das Minus auszugleichen, wurden Anleihen herausgegeben: Die „Dawes-Anleihe“, die „Young-Anleihe“, die „Krueger-Anleihe“, die „Zündholz-Anleihe“. Doch dann kam der Zweite Weltkrieg. In dieser Zeit wurden die Auslandsschulden des Deutschen Reiches nicht mehr bedient.

1953 wurde in London eine Vereinbarung getroffen, die weitreichende Folgen hatte: Erst im Falle einer Wiedervereinigung Deutschlands sollten die Zinszahlungen aus dem Ersten Weltkrieg fällig werden - ein Ereignis, das damals in weiter Ferne schien. Doch 37 Jahre später kam die Wiedervereinigung - und die alten, fast vergessenen Schulden aus dem Ersten Weltkrieg lagen wieder auf dem Tisch.

Zum 3. Oktober 1990 summierten sich die Zinsrückstände auf knapp 240 Millionen D-Mark. Wieder wurde eine Art Anleihe herausgegeben - mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Am Sonntag nun wurde die letzte Rate fällig. Damit wurde das Kapitel Erster Weltkrieg auch schuldentechnisch geschlossen - 92 Jahre nach dessen Ende.

Der 2. Weltkrieg ist übrigens schon länger kein Schuldenthema mehr: 1988 wurde die letzte Rate an die USA bezahlt. *(cr)*



Was war ...

...los am Nasenbach?

Oktober 2005:

- Grenzenloses Repertoire: Die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ feierte ihre Volljährigkeit mit zwei Liederabenden in der voll besetzten Alpicha-Halle. Nach dem Motto „Grenzenlos“ spannte man einen musikalischen Bogen vom rhythmischen Kirchenlied bis zur afrikanischen Hymne.

- Dreimal Thoma an einem Abend: Der Theaterverein Albaching steht kurz vor der Premiere mit drei Einaktern von Ludwig Thoma. Auf dem Programm stehen „Gelähmte Schwingen“, „Die kleinen Verwandten“ und „Die Brautschau“.

- Frischer Wind bei Korbiniansschützen: Nach zahlreichen Rücktritten werden zahlreiche neue Mitglieder in die Vorstandschaft des Vereins gewählt. Franz Huber bleibt 1. Schützenmeister, neu sind sein Stellvertreter Fredy Vital, Kassier Alois Haslberger und Schriftführer Richard Daumoser.

Oktober 2000:

- Vorzug für den „Künstler“: Das Planungsbüro Schmid soll die Dorferneuerung in Albaching planen und entwerfen. Ausschlaggebend für die Entscheidung von Teilnehmergemeinschaft und Gemeinderat: die meisten Anwesenden trauten dem Büro Schmid mehr künstlerisch, kreative Vorschläge zu.

- Erste tief im Abstiegskampf: Die Fußballer des SVA holen nur einen Sieg aus vier Spielen und befinden sich auf Platz 12 in der Kreisklasse. Lediglich gegen Gars konnte man mit 3:2 gewinnen.

Oktober 1990:

- Zugabe für Nb-Magazin: Die seit eineinhalb Jahren bestehende Fußballerzeitschrift „Der Reservist“ wird eingestellt, ab der Novemberausgabe erscheinen dann aktuelle Fußballberichte im Nasenbach-Magazin.

- Rudi Schatz gewinnt: Bei den Vereinsmeisterschaften der Stockschützen auf der Asphaltanlage gewann Rudi Schatz vor Toni Schweiger und Helmut Maier. Bei den Damen siegte Annegret Asmussen vor Johanna Moser und Anni Ettmüller.

- Freude beim Bürgerevere-in: Bei einer Bürgerbefragung stimmen 75 Prozent für die Selbstständigkeit von Albaching.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser! Schicken Sie ihre Anzeige an:

nb-verein@albaching.de

Suche

Einen **gebrauchten Beistell-Herd** mit Holz-Beheizung, kostenlos, gegen Abholung und zuvor Besichtigung.

Tel. 08076 / 8102

Verschenke

Eckcouch, ausziehbar, beige zu verschenken.

Tel. 08076-239
oder -8330

Job-Börse

Firma Hanslmeier, Hausmeisterei suchen ab sofort Reinigungskraft auf 400,- Euro-Basis vormittags.

Tel. 08076-8142

Bedienungen, Servicvekräfte und Küchenhilfen auf 400,-Euro-Basis ab sofort gesucht.
Kirchenwirt Rechtmehring

Tel. 08076-213



Hobby-DJ und FCB-Fan: Hans Niederbauer

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Hans Niederbauer
Wohnort:	Rechtmehring/Hart
Geburtsort, Alter:	Haag, 43 Jahre
Familienstand, Kinder:	verheiratet, zwei Töchter: Melanie (12) und Carina (9)
Beruf:	Elektriker
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe, Schuhgröße:	braun, 43

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Fleischpflanzerl mit Kartoffelsalat
Lieblingsgetränk:	verschiedene Saftschorlen
Lieblingsbiersorte:	Augustiner und 1543er
Lieblingsradiosender:	Bayern 3 und immer öfter Bayern 1
Lieblingslied:	„Nothing else matters“ von Metallica
Lieblingsbands:	Stage Dolls, Def Leppard, Schariwari
Hobbies:	Musik hören, Grillen, Tischtennis
Lieblingsfilm:	Xaver und sein außerirdischer Freund, Bully Parade
Lieblingskleidung:	lieber sportlich als elegant
Lieblingssport:	Fußball
Lieblingsmannschaft:	bekennender FC-Bayern-Fan



Auch als DJ unterwegs: Hans Niederbauer aus Hart.

Das Gespräch:

Hans, was wünschst Du Dir persönlich am meisten?
Für mich ist am Wichtigsten, dass meine Familie und ich gesund bleiben und immer zusammenhalten.

Was wünschst Du Dir für Deinen Wohnort Hart?
Einen schnelleren DSL-Anschluss.

Was magst Du überhaupt nicht?
Wenn Leute pausenlos jammern und immer nur kritisieren.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn Kinder misshandelt oder missbraucht werden.

Wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Wenn es im Frühjahr langsam grün wird und ich endlich wieder meine Sonnenliege aus der Garage holen kann.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?
Nein, wir haben es doch echt schön in unserer Gegend.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
Jetzt, ich glaube, dass es früher auch nicht viel besser war.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Bei der ersten Mondlandung.

Was fehlt Dir in Deiner Gemeinde am meisten?
Eine Post-Agentur und ein Paket-Dienst.

Hast Du einen Witz parat?
Klar doch: „Was macht ein Fußballfan, nachdem 1860 München in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist? Antwort: Er schaltet seine Play-Station aus!“

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit keiner, weil jeder seine eigenen Sorgen und Probleme hat.

Mit welcher Person würdest Du gerne ein Streitgespräch führen?
Eigentlich bin ich eher ein Typ, der Streit aus dem Weg geht.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Die Geburt unserer beiden Mädels und unser Hausbau vor sieben Jahren.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
Was ich anpacke, mache ich auch gründlich.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
„Carpe diem - Nutze den Tag!“

Stimmt es, dass Du hin und wieder als DJ unterwegs bist?
Als DJ würde ich mich sicher nicht bezeichnen, aber auf unseren Festen habe ich meine CDs immer dabei.

Du bist ein bekennender FC-Bayern-Fan und hast in eine „Löwen“-Verwandtschaft eingeheiratet. Wie ist das so?
Am Anfang war es gar nicht so schlimm, da gab es auch noch ein paar „Rote“. Mittlerweile haben einige das Lager gewechselt, deshalb hänge ich nach jedem Bayern-Sieg meine rote Fahne aus dem Fenster.

Du kommst ursprünglich aus Gars und wohnst jetzt seit sieben Jahren in Hart. War das eine große Umstellung für Dich?
In Gars wohnten wir in einer kleinen Wohnung im 3.Stock – jetzt haben wir hier unser Haus gebaut und einen großen Garten angelegt. Zu meinem Glück fehlt mir jetzt nur noch ein Rasenmäherbulldog. Und ein Fahnenmast, für meine FC-Bayern-Fahne.

Hans, ich bedanke mich herzlich für das Gespräch!

Gitti Tröstl

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Inserenten-verzeichnis

Ambuka	30
Aucotronic Systems	29
Autohaus Huber, Wasserburg	6
Bachmeier, Allianz	27
Bäckerei Daumoser GmbH	19
Bauer, Baggerbetrieb	22
Bauer, techn. Dienstleistungen	24
Baugeschäft Freiberger	24
Birkmaier, Elektro	26
Cafe Sewald	12
Edenharder, Blumenstüberl	17
Eggerl, Fahrschule	26
Fenster Rappolder	20
Fliesen Lipp	4
Forsting, Brauerei	27
Forum f. Sport u. Gesundheit	5
Friesinger, Geflügel & Honig	8
Fußstetter, Zimmerei	7
Ganslmeier, Schreinerei	26
Gartengestaltung Achatz	22
Gasthaus Kalteneck	15
Geidobler Tore	9
Glück, Bäckerei	27
Göschl, Spenglerei	17
Grandl, Heizung - Sanitär	13
Hanslmeier & Meyer, Fenster	16
Hirschhuber, Optik	25
Kfz Rugge	28
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	7
Köbinger, Light&Stage	8
Komorek, Fußpflege	14
Krieger Landhandel	25
Madersbacher, Kläranlagenwartung	15
Moser, Baggerbetrieb	18
Oettl, Landmaschinen & Kfz	3
Ostermaier, Heizung/Sanitär	15
Pizzeria ROMA	12
Sanftl, Bautechnik	4
SAS, Veranstaltungstechnik	3
Schefthaler, Montage	25
Schlosserei Heinrich	4
Schmid, Landtechnik	27
Schmid, Sachverständiger	6
Seidel, Schnelldruck	14
Seidinger, Schreinerei	24
Seidinger, Wildspezialitäten	8
Sewald, Metzgerei	12
Söll, Friseur-Service	28
Sparkasse Wasserburg	10
Spötzl, Heizöl	24
Vital, Imkerei	9
Weigl, Reifen	23
Weilnhammer, Fahrschule	23
Wieser, Elektro	11
Wimmer, Getränke	21
Zimmerei Raab	5

Liebe Vereine und Veranstalter:

Bitte schicken Sie ihre aktuellen Termine bzw. Änderungen an:

nb-verein@albaching.de

Herzlichen Dank !!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe **225** (November 2010):

Mi., 27. Oktober

Albaching

Oktober:

Do.	7.10.	Müllabfuhr / Papier-Tonne 6 Uhr
Fr.	8.10.	Firmung in Albaching, Pfarrkirche, 14.30 Uhr
Sa.	9.10.	Schmalzbacktag, AK Handel Handwerk & Gewerbe, Fa. Krieger (Oberdieberg), 10 bis 16 Uhr
So.	10.10.	Dekanatswallfahrt und Ministranten-Tag in Attel, Pfarrei, 10 Uhr
Di.	12.10.	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
Di.	12.10.	Seniorenausflug (Panoramafahrt Richtung „Kaiserwinkel“), Seniorenkreis, Maibaum, 10 Uhr
Mi.	13.10.	Vereinsforum im Feuerwehrhaus, 20 Uhr
17.10. /	18.10.	Kirtahutschn bei Fam. Moser, Schützenverein, Oed
Mo.	18.10.	Staudentausch, OGV, FW-Haus, 14 Uhr
Mo.	18.10.	Feuerwehr-Ausflug nach München zum BMW-Werk, FW-Haus, 8 Uhr
Mo.	18.10.	Redaktionssitzung für die Novemberausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Sa.	23.10.	Kinderkleidermarkt in der Alpicha-Halle, 10 bis 14 Uhr
So.	24.10.	Kabarettabend „Helmut Schleich & LesDerhosn“, Alpicha-Halle, 19 Uhr
Mi.	27.10.	Redaktionsschluss NB-Magazin Nov 2010, NBV
So.	31.10.	Probetraining auf dem Rennrad, RSV, Mehzweckgebäude, 14 Uhr

November:

Mo.	1.11.	Klammerabend für die Novemberausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	4.11.	Mülltonne, 6 Uhr
Fr.	5.11.	Papier-Tonne Chiemgau Rec., 6 Uhr
Fr.	5.11.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
Fr./Sa.	5/6.11.	Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20 Uhr
So.	7.11.	Hubertusmesse, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Di.	9.11.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, FW-Haus, 19:30 Uhr

Rechtmehring

Oktober:

Fr.	8.10.	Jahreshauptversammlung, Korbiniansschützen Rechtmehring, Schützenheim
Fr.	15.10.	Anfangsschießen mit Finaleschießen, Korbiniansschützen Rechtmehring, Schützenheim
Sa.	16.10.	Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung, Elternbeirat, Pfarrheim, 12 Uhr
Mi.	20.10.	Problemmüllsammlung, Landkreis, Wertstoffhof Rechtmehring, 10:00 Uhr
Sa.	23.10.	Messe für Kranke und Senioren, Pfarrgemeinde, Pfarrheim
Fr.	29.10.	Jahreshauptversammlung, Theatergruppe, Pfarrheim, 20:00 Uhr
So.	31.10.	Kriegerjahrtag, KSK, Pfarrkirche, 10:00 Uhr
So.	31.10.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KSK, Kirchenwirt Rechtmehring, 11:00 Uhr

November:

Fr.	05.11.	Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landratsamt
Sa.	06.11.	Fahrt nach Gantenham, KLJB, 19:00 Uhr
Mi.	10.11.	Beteiligung an der Herbstkreisversammlung, KLJB
Sa.	13/14.11.	Teilnahme an Korbinianswallfahrt, KLJB, Freising
So.	14.11.	Familiengottesdienst mit anschl. Familienfrühstück, Landvolk, Pfarrheim, 08.45 Uhr
Do.	18.11.	Gottesdienst für verst. Mitglieder, Landvolk, Pfarrkirche St. Korbinian, 19:15 Uhr
Do.	18.11.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Landvolk, Pfarrheim, 20:00 Uhr
Sa.	27.11.	Advent- und Hobbykünstlermarkt, Frauengemeinschaft Rechtmehring, Pfarrhof und Pfarrheim

Maitenbeth

Oktober:

Sa.	9.10.	Kinderkleider-Basar in der Mehrzweckhalle, 13 bis 15 Uhr
So.	17.10.	Kirtahutschn beim Hansen in Rain (Fam. Ober), Bewirtung ab 11 Uhr
Mo.	18.10.	Kesselfleischessen mit Kirtahutschn beim Hansen in Rain (Fam. Ober)
Fr.	29.10.	Halloween-Party, FCM-Fußball, Sportheim

November:

Fr.	5.11.	Ü30/Ü40/Ü50-Party, FCM-Fußball, Sportheim
Di.	9.11.	Brotback-Kurs im Pfarrheim, Bäuerinnen, 19.30 bis 22.00 Uhr
Mi.	10.11.	Brotback-Kurs im Pfarrheim, Bäuerinnen, 19.30 bis 22.00 Uhr
Fr.	12.11.	JHV der Abt. Fitness, FCM-Fitness, Vereinsheim, 20 Uhr



Der Comic des Monats

Kurz vor Schluss…

…fehlte unsere Nb-Präsidentin Gerty Trautbeck samt Ehemann. Sie verbringen Anfang Oktober ein paar schöne Wochen in Ägypten.
…spielte der FC Bayern in der Fußball-Bundesliga gegen Dortmund und das genau in der Zeit unseres Korrekturabends. Manche versuchten daher, sich zu zerreißen. Hoffentlich gelang dies nicht, denn wer soll denn bitteschön den ganzen Dreck aufwischen?
…feierte die Fußballabteilung des SVA einen 4:2-Lokalderby-Sieg gegen Rechtmehring. Ein schöneres Geschenk gibt es nicht! **(jo)**

Von Tauben besetzt

Vögel verhindern Verkauf vom Schlossturm Haag

Haag (jo) - Furchtsame Menschen fühlen sich ängstlich an den Horrorfilm „Die Vögel“ erinnert; naturverbundene Personen achten fasziniert auf ein Naturschauspiel: Hunderte Tauben halten seit Ende des vergangenen Monats den Schlossturm der Marktgemeinde Haag besetzt.

Den Grund für diese plötzliche und ungewöhnliche tierische Maßnahme am Schlossturm Haag konnte ein sogenanntes „Medium“ des Deutschen Tierschutzbundes klären. Die 68jährige ledige Frau, die hier namentlich nicht genannt werden will, versteht sich seit geraumer Zeit in der Kommunikation mit wild gewordenen Tieren. Im Gespräch mit den Tauben, die den Schlossturm besetzt halten, wurde nun deutlich, dass sich die Flugtiere mit ihrer Verzweiflungs-Aktion gegen den Verkauf des Schlossturmes einsetzen.
Der Schlossturm Haag, das Wahrzeichen der Marktgemeinde, ist derzeit noch im Besitz des Freistaates Bayern und dieser pokere mit einer Verkaufsdrohung an die Gemeinde, wie die Wasserburger Zeitung Ende September berichtet hatte.
Warum die Tauben nun genau gegen den Verkauf sind, konnte das „Medium“ des Tierschutzbundes leider noch nicht herausbringen. Die Vögel reagierten auf eine erneute Anfrage des Albachinger Nasenbach-Magazins nun sogar leider mit Sitz-, Hunger- und (G)Urrr-Streik.
Dass Tauben mit ihren ätzenden Kot-Ausscheidungen große Schäden an Gebäuden anrichten können, ist nicht erst seit den Millionen Euro teueren Reparaturen des Kölner Doms klar. Und genau dieses befürchten nun die sichtlich schockierten kulturliebenden Haager Bürger. Der ätzende Kot der zahlreichen Tauben richtet einen Millionen-Euro-Schaden an; ganz zu schweigen von dem eckligen und stinkenden Dreck, der nun überall an allem kleben bleibt.
Seit Anfang Oktober fordert nun der Freistaat Bayern und die Marktgemeinde Haag alle Bürger der ehemaligen Grafschaft Haag auf, mit eigenem Holz große „Taubenschläge“ zu bauen und um den Schlossturm aufzustellen. „Mit diesen gesponserten Bauten könnten die verrückten Tiere zu einem Umzug bewogen werden“, so die Hoffnung des Tierschutzbundes. „Dann würde dem Verkauf nichts mehr im Wege stehen.“



Der Haager Schlossturm wurde von Tauben besetzt, damit er nicht verkauft werden kann. Foto: Weilnhammer